

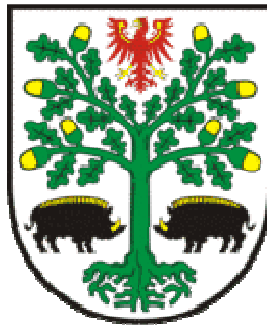


Natürlich Eberswalde!
wir berichten

Beteiligungsbericht

zum 31.12.2011





Beteiligungsbericht der Stadt Eberswalde zum 31.12.2011

Ausgearbeitet auf Grundlage der Prüfungs- und Geschäftsberichte der Beteiligungsunternehmen der Stadt Eberswalde

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister

Verantwortlich: Dezernat Allgemeine Verwaltung
Amt Steuerungsdienst
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde
Telefon 03334/ 64-173
Fax 03334/ 64-809

Vorwort

*Sehr geehrte Eberswalderinnen und Eberswalder,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,*

mit dem nunmehr vorliegenden sechzehnten Beteiligungsbericht gibt die Stadt Eberswalde wiederum einen Gesamtüberblick über alle ihre Beteiligungen an Unternehmen. Der vorliegende Bericht beinhaltet wesentliche Daten der kommunalen Unternehmen und soll Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung als Informationsgrundlage dienen sowie interessierten Eberswalderinnen und Eberswaldern informative Einblicke in die wirtschaftliche Betätigung der Stadt geben.

Die Grundlage für diesen 16. Beteiligungsbericht bilden die geprüften Einzeljahresabschlüsse der Gesellschaften, an denen die Stadt Eberswalde beteiligt ist, für das Geschäftsjahr 2011.

Seit Erscheinen des letzten Beteiligungsberichts ist die Anzahl der Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist, konstant geblieben. 2011 war die Stadt Eberswalde unmittelbar an vier Gesellschaften und mittelbar an zwölf Gesellschaften beteiligt. Die 100 %igen Beteiligungen stellen hierbei die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH und die TWE Technische Werke Eberswalde GmbH dar.

Die Stadt Eberswalde kommt mit diesem Bericht der gesetzlichen Verpflichtung zur Fortschreibung einer Übersicht gemäß § 82 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) über ihre Beteiligungen in Form des Privatrechts nach.

Dieser Beteiligungsbericht entspricht den Vorschriften des § 61 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung Brandenburg (KomHKV) und geht über diese Mindestanforderungen hinaus. Er beinhaltet zusätzliche Informationen, wie z. B. die Gewinn- und Verlustrechnungen und Bilanzen.

Ich hoffe Ihnen mit diesem Beteiligungsbericht eine spannende Lektüre zu bieten und bedanke mich ausdrücklich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der städtischen Unternehmen sowie bei den Mitgliedern der Aufsichtsgremien für die geleistete Arbeit.

Ihr Bürgermeister



Friedhelm Boginski

Eberswalde im Oktober 2012

Inhaltsverzeichnis

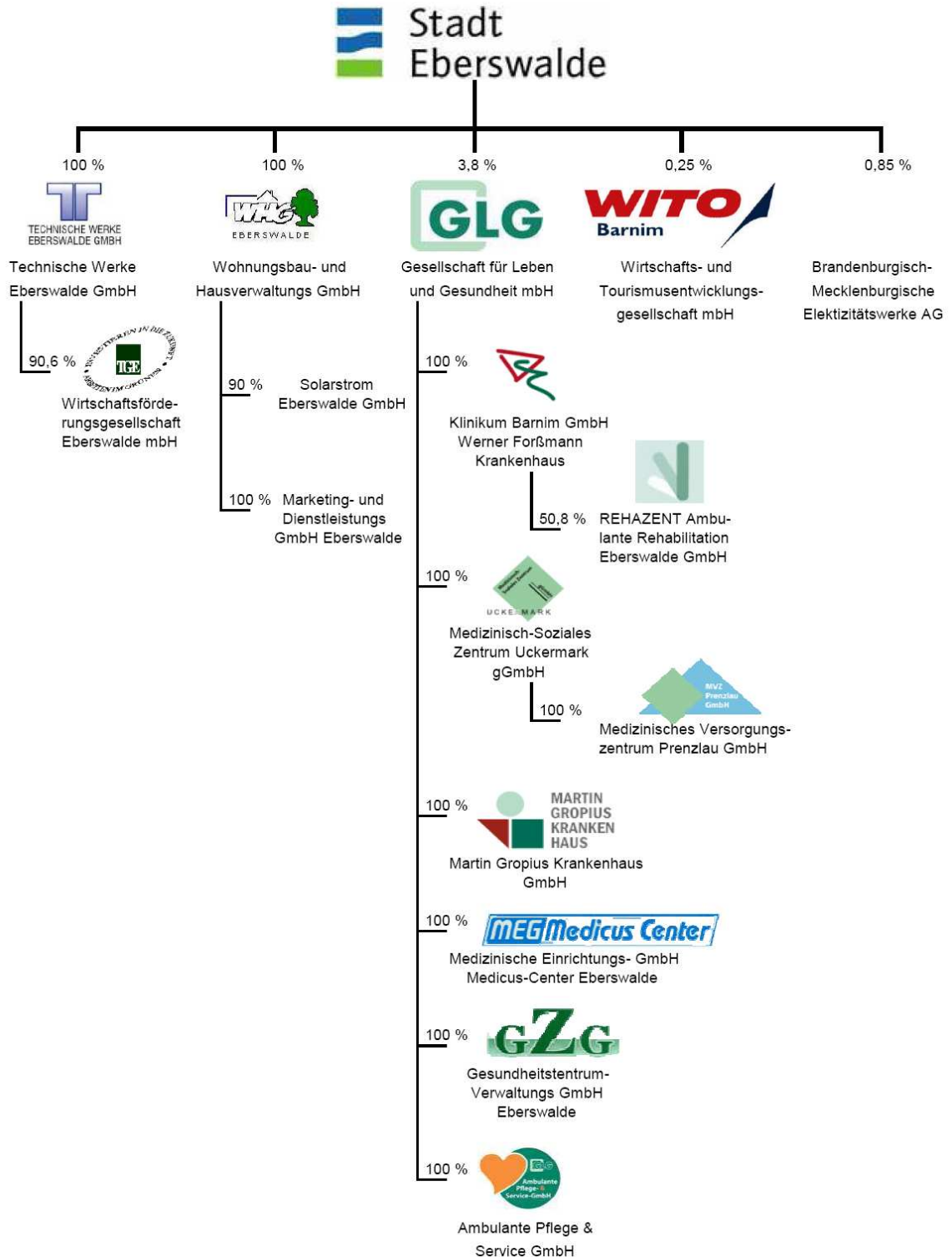
Inhaltsverzeichnis	I
Abkürzungsverzeichnis	II
I. Beteiligungsportfolio	3
II. Darstellung der einzelnen Unternehmen der Stadt Eberswalde	4
1. Technische Werke Eberswalde GmbH	4
1.1. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eberswalde mbH	12
2. WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH	18
2.1. SSGE Solarstrom GmbH, Eberswalde.....	26
2.2. MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde.....	32
3. GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH.....	38
3.1. Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus	46
3.1.1. REHAZENT Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH.....	47
3.2. Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH.....	48
3.2.1. MVZ Prenzlau GmbH.....	49
3.3. Martin Gropius Krankenhaus GmbH.....	51
3.4. Medizinische Einrichtungs-GmbH Medicus-Center Eberswalde.....	53
3.5. Gesundheitszentrum- Verwaltungs GmbH Eberswalde.....	54
3.6. Ambulante Pflege & Service GmbH	55
3.7. GLG-Konzern	56
4. Wirtschafts- und Tourismusedwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim .	62
5. Brandenburgisch- Mecklenburgische Elektrizitätswerke Aktiengesellschaft.....	70
III. Darstellung ausgewählter Daten und Kennzahlen 2011	71
Erläuterung der Kennzahlen zur Vermögens- und Ertragslage der Unternehmen und Beteiligungen	III

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AHG	Allgemeine Hospitalgesellschaft
BbgKVerf	Brandenburgische Kommunalverfassung
BMEW	Brandenburgisch- Mecklenburgische Elektrizitätswerke AG
gem.	gemäß
gesamtschuld.	gesamtschuldnerisch
gez.	gezeichnet
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GLG	Gesellschaft für Leben und Gesundheit
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz
KomHKV	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung Brandenburg
lit.	litera
mbH	mit beschränkter Haftung
MD	Marketing- und Dienstleistungs GmbH
Mio.	Millionen
MWh	Megawattstunde
Nr.	Nummer
SSGE	Solarstrom GmbH, Eberswalde
T	Tausend
TGE	Technologie- und Gewerbepark Eberswalde
TWE	Technische Werke Eberswalde
WFGE	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eberswalde mbH
WHG	Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH
WITO	Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH
z. B.	zum Beispiel

I. Beteiligungsportfolio

Übersicht der Beteiligungen der Stadt Eberswalde an Unternehmen (Stand 31.12.2011)



II. Darstellung der einzelnen Unternehmen der Stadt Eberswalde

1. Technische Werke Eberswalde GmbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

AnschriftTECHNISCHE WERKE
EBERSWALDE GMBHAngermünder Straße 68
16225 Eberswalde**Telefon**

03334/ 38 47 0

Fax

03334/ 38 47 20

E-Mail

twe@twe.telta.de

Homepage

www.tw-eberswalde.de

Gesellschaftsvertrag vom

3. August 1990

Gegenstand des Unternehmens

Beteiligung an Unternehmen, die der Versorgung der Stadt Eberswalde mit Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser dienen.

Errichten lassen und Betreiben von Anlagen zur Erzeugung von Strom, Gas, Fernwärme aus erneuerbaren Energien bzw. die Beteiligung an Unternehmen, die diesen Unternehmensgegenstand haben.

Errichten lassen und Betreiben von Häfen.

Errichten lassen und Betreiben von Sportanlagen und Schwimmbädern.

Errichten lassen und Betreiben von Parkflächen und Parkhäusern.

Erschließen lassen und Vermarkten von Grundstücken, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden.

Erwerb und Errichten lassen bzw. Modernisieren von Gebäuden zum Zwecke der Vermietung, wenn es der Stadt Eberswalde bzw. der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft dient.

Stammkapital

76.693,78 Euro

Gesellschafter	Stadt Eberswalde zu 100 %
Geschäftsführung	Horst Schaefer
Aufsichtsrat	Passoke, Volker Röder, Angelika Dr. Spangenberg, Günther Eydam, Christoph Hoeck, Martin Zinn, Carsten Boginski, Friedhelm Büschel, Sabine
Beteiligungen	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eberswalde mbH in Höhe von 90,61%

b) Kennzahlen zum Unternehmen

	TWE 2011	TWE 2010	TWE 2009
VERMÖGENS- & KAPITALSTRUKTUR			
Anlagenintensität <small>(Anlagevermögen * 100) / Bilanzsumme</small>	65,5%	65,1%	65,8%
Eigenkapitalquote <small>(Eigenkapital * 100) / Bilanzsumme</small>	51,0%	51,4%	50,3%
Eigenkapital	19.036 T€	20.408 T€	21.010 T€
Bilanzsumme	37.296 T€	39.743 T€	41.780 T€
Verbindlichkeiten	7.187 T€	7.467 T€	7.787 T€
FINANZIERUNG & LIQUIDITÄT			
Anlagendeckung II <small>((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) / Anlagevermögen</small>	99,2%	100,2%	97,6%
Zinsaufwandsquote <small>(Zinsaufwand * 100) / Umsatz</small>	24,2%	23,9%	29,0%
Liquidität 3.Grades <small>(Umlaufvermögen * 100) / kurzfristige Verbindlichkeiten</small>	1.970,7%	2.282,7%	2.347,0%
Finanzmittelbestand	11.924 T€	13.032 T€	12.459 T€
RENTABILITÄT & GESCHÄFTSERFOLG			
Gesamtkapitalrentabilität <small>((Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen) * 100) / Bilanzsumme</small>	-2,8%	-0,6%	-1,0%
Eigenkapitalrentabilität <small>(Jahresüberschuss * 100) / Eigenkapital</small>	-7,2%	-2,9%	-3,7%
Umsatz	1.391 T€	1.463 T€	1.256 T€
Jahresergebnis	-1.372 T€	-601 T€	-771 T€
PERSONALBESTAND			
Personalaufwandsquote <small>Personalaufwand * 100 / Umsatz</small>	91,0%	87,9%	98,1%
Mitarbeiter	27,0 MA	27,0 MA	27,0 MA
LEISTUNGSZAHLEN			
Güterumschlag Hafen	356.190,0 t	381.160,0 t	381.430,0 t
Besucherzahlen "Baff"	161.386	162.330	168.675

c) Verkürzter Lagebericht

Die Technische Werke Eberswalde GmbH (TWE) leistet mit ihren Geschäftsbereichen Sportzentrum (Sporthalle und Freizeitbad „baff“) und Finow-Kanal-Park einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Verbesserung der Lebensqualität sowie zur Förderung des Tourismus in der Stadt Eberswalde. Der Binnenhafen ist ein bedeutender Dienstleister für die Wirtschaft. Mit dem Geschäftsbereich Liegenschaften und der Tochtergesellschaft Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eberswalde mbH hat die TWE unmittelbaren Einfluss auf die Ansiedlung von Unternehmen und somit auf die wirtschaftliche Entwicklung in der Region.

Die TWE schließt das Wirtschaftsjahr 2011 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.372 TEuro ab. Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 771 TEuro verschlechtert, allerdings wurde das Jahresergebnis in 2010 durch den einmaligen Effekt einer Steuer-rückerstattung für die Jahre 2005-2007 in Höhe von 1.101 TEuro beeinflusst.

Eine erhebliche Belastung für die Gesellschaft stellen das Sportzentrum mit seiner dauerhaf-ten Verlustsituation sowie den notwendigen Kapitaldienstleistungen und Zinsen für die in An-spruch genommenen Bankkredite dar.

Die Umsätze in Höhe von 1.391 TEuro haben sich im Geschäftsjahr 2011 gegenüber dem Vorjahr um 72 TEuro verschlechtert.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr von 39.743 TEuro um 2.447 TEuro auf 37.296 TEuro vermindert.

Das bilanzielle Eigenkapital hat sich um den Jahresfehlbetrag 2011 (1.372 TEuro) auf 19.036 TEuro vermindert. Die Eigenkapitalquote beträgt 51,0 % und ist um 0,4 % zum Vorjahreswert gesunken.

Die Liquidität 2. und 3. Grades beträgt mehr als 100 % und ist somit nicht zu beanstanden.

Im Geschäftsjahr 2011 hat die Gesellschaft unverändert 27 Mitarbeiter im Durchschnitt be-schäftigt.

Die Besucherzahlen im Geschäftsbereich Sportzentrum gingen um 944 Besucher zum Vor-jahr auf 161.386 Besucher zurück. Damit hat sich, wenn auch auf geringem Niveau, die Ten-denz des Rückganges der Besucherzahlen im Jahr 2011 bestätigt.

Im Zuge der abnehmenden Besucherzahlen, insbesondere in der höherpreisigen Sauna, gingen auch die Umsatzerlöse im Bereich Sportzentrum zurück.

Der Güterumschlag im Geschäftsbereich Hafen ist in 2011 um 24.970 t auf 356.190 t zurück-gegangen. Davon entfallen 149.790 t auf den Transportträger Schiene.

Die Betriebs- und Produktionsstätte der MEGA Tierernährung GmbH & Co. KG hat wie geplant ihren Betrieb in 2011 aufgenommen und wird zur Grundauslastung des Hafens beitragen.

Im Geschäftsjahr 2011 wurde eine Lagerhalle errichtet, die Anfang 2012 in Betrieb gehen wird.

Im Geschäftsbereich Finowkanal-Park fand im Restaurant Bergstraße im August 2011 ein Betreiberwechsel statt. Durch den neuen Betreiber wurde das Restaurant „Alte Zählerwerkstatt“ in „Haus am Finowkanal“ umbenannt.

Der Geschäftsbereich Liegenschaften entwickelt sich stabil.

d) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Verluste im Bereich Sportzentrum werden auch 2012 das Jahresergebnis wesentlich beeinflussen. Es ist davon auszugehen, dass die Gesellschaft auch das kommende Geschäftsjahr mit einem negativen Jahresergebnis abschließen wird.

Obwohl das Sportzentrum, wie auch in den zurückliegenden Jahren, einen hohen Zuschussbedarf hat, ist die Liquidität der Gesellschaft zurzeit und auch für die folgenden Jahre gesichert. Ohne Unterstützung durch den Gesellschafter, der Stadt Eberswalde, wird die Gesellschaft das Sportzentrum mittelfristig nicht mehr betreiben können.

Die gute finanzielle Ausstattung der Gesellschaft ermöglichte es in den zurückliegenden Geschäftsjahren hohe Zinserträge zu erzielen. Diese bis dato nicht unerheblichen Einnahmen werden sich im Fall einer weitergehenden negativen Zinsentwicklung drastisch reduzieren und damit wesentlich das Jahresergebnis beeinflussen.

Positiv wirken sich dagegen die ebenfalls gesunkenen Kreditzinsen aus. Die Gesellschaft wird für die kommenden 10 Jahre ihre Zinszahlungen reduzieren können.

Weitere Risiken bestehen im Zusammenhang mit der eingeleiteten und zum Teil auch schon realisierten Sanierungsmaßnahmen für die Tochtergesellschaft WFGE sowie mit dem Rückbaumaßnahmen für die Heiztrassen, die Aschedeponie und der Verkehrssicherungspflicht für das Heizwerk I.

e) Leistungs- und Finanzbeziehungen

	TWE 2011 [in Euro]	TWE 2010 [in Euro]	TWE 2009 [in Euro]
1. Kapitalzuführungen und - entnahmen			
keine			
2. Gewinnentnahmen und Verlustausgleiche			
keine			
3. Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen			
Ausfallbürgschaft der Stadt Eberswalde für ein Darlehen der TWE	3.476.800,00	3.650.640,00	3.824.480,00
Ausfallbürgschaft der Stadt Eberswalde für ein Darlehen der TWE	3.375.871,69	3.527.571,28	3.671.812,45
Barsicherheit für ein Darlehen der WFGE	339.208,76	364.095,45	389.496,06
4. Sonstige Finanzbeziehungen			
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	40.000,00	40.000,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	66.104,08	53.314,08
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	2.889,00	0,00	0,00

f) Bilanz zum 31.12.2011

	TWE 2011 [in Euro]	TWE 2010 [in Euro]	TWE 2009 [in Euro]		TWE 2011 [in Euro]	TWE 2010 [in Euro]	TWE 2009 [in Euro]
AKTIVA				PASSIVA			
A. Anlagevermögen	24.412.836,86	25.879.389,28	27.500.058,27	A. Eigenkapital	19.036.372,58	20.408.303,46	21.009.717,15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.927,00	7.943,00	12.959,00	I. gezeichnetes Kapital	76.693,78	76.693,78	76.693,78
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.927,00	7.943,00	12.959,00	II. Kapitalrücklagen	10.335.487,98	10.335.487,98	10.335.487,98
II. Sachanlagen	23.759.923,26	25.181.459,68	26.797.112,67	III. Gewinn-/ Verlustvortrag	9.996.121,70	10.597.535,39	11.368.342,01
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	20.901.886,68	21.939.712,68	23.011.015,68	IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-1.371.930,88	-601.413,69	-770.806,62
Technische Anlagen und Maschinen	2.475.769,00	2.861.606,00	3.301.868,00	B. Sonderposten für Investitionszuschuss	10.620.345,90	11.309.307,50	12.110.850,71
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	299.462,00	380.141,00	484.228,99	C. Rückstellungen	452.655,76	543.250,21	801.926,82
Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	82.805,58	0,00	0,00	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	3.545,39	288.682,00
III. Finanzanlagen	649.986,60	689.986,60	689.986,60	sonstige Rückstellungen	452.655,76	539.704,82	513.244,82
Anteile an verbundenen Unternehmen	649.986,60	649.986,60	649.986,60	D. Verbindlichkeiten	7.186.830,06	7.466.964,55	7.786.570,90
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	40.000,00	40.000,00	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.852.671,69	7.178.211,28	7.496.292,45
B. Umlaufvermögen	12.852.147,63	13.850.508,61	14.276.419,61	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	134.769,32	128.741,49	105.179,38
I. Vorräte und zum Verkauf bestimmte Grundstücke	430.321,35	430.321,35	430.321,35	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.889,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	497.989,15	388.174,75	1.387.002,01	sonstige Verbindlichkeiten	196.500,05	160.011,78	185.099,07
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	314.325,06	91.258,54	69.726,62	E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	14.686,96	71.256,28
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	66.104,08	53.314,08	C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.667,04	12.614,79	3.843,98
sonstige Vermögensgegenstände	183.664,09	230.812,13	1.263.961,31	D. Aktivierter Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverr.	24.552,77	0,00	0,00
III. sonstige Wertpapiere	3.463.265,20	3.478.702,00	2.487.457,20	Bilanzsumme	37.296.204,30	39.742.512,68	41.780.321,86
IV. flüssige Mittel	8.460.571,93	9.553.310,51	9.971.639,05	Bilanzsumme	37.296.204,30	39.742.512,68	41.780.321,86
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	8.460.571,93	9.553.310,51	9.971.639,05				

g) Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2011

	TWE 2011 [in Euro]	TWE 2010 [in Euro]	TWE 2009 [in Euro]
1. Umsatzerlöse	1.391.257,96	1.463.030,61	1.256.404,41
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	7.237,50	0,00	17.490,00
3. sonstige betriebliche Erträge	1.604.583,01	1.396.893,06	2.491.787,67
4. Materialaufwand	-944.181,30	-830.785,44	-801.307,10
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-56.168,74	-64.926,23	-47.797,97
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-888.012,56	-765.859,21	-753.509,13
5. Rohergebnis	2.058.897,17	2.029.138,23	2.964.374,98
6. Personalbedarf	-1.265.967,66	-1.286.429,48	-1.233.055,95
Löhne und Gehälter	-945.952,14	-923.735,83	-979.803,06
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	-320.015,52	-362.693,65	-253.252,89
7. Abschreibungen	-1.598.791,09	-1.664.394,42	-1.737.820,17
auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-1.598.791,09	-1.664.394,42	-1.737.820,17
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-607.665,59	-690.495,02	-889.241,45
9. ordentliches Betriebsergebnis	-1.413.527,17	-1.612.180,69	-895.742,59
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.056,89	2.080,00	2.080,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	422.154,08	405.185,68	568.750,87
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-15.436,80	-8.755,20	-57.196,80
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-336.847,43	-349.320,95	-364.974,81
14. Finanzergebnis	71.926,74	49.189,53	148.659,26
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.341.600,43	-1.562.991,16	-747.083,33
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-91.592,00	0,00
17. Außerordentliches Ergebnis	0,00	-91.592,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	1.101.156,25	0,00
19. Sonstige Steuern	-30.330,45	-47.986,78	-23.723,29
20. Jahresüberschuss/ -verlust	-1.371.930,88	-601.413,69	-770.806,62

1.1. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eberswalde mbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift



Angermünder Straße 68
16225 Eberswalde

Telefon

03334/ 38 47 0

Fax

03334/ 38 47 20

E-Mail

twe@twe.telta.de

Homepage

www.tge-eberswalde.de

Gesellschaftsvertrag vom

6. November 1991

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die weitere Erschließung und Vermarktung der Flächen des Technologie- und Gewerbeparks Eberswalde (TGE), welche im Eigentum der Gesellschaft sind.

Stammkapital

897.950,00 Euro

Gesellschafter

TWE	zu 90,61 %
Gemeinde Schorfheide	zu 9,11 %
Gemeinde Chorin	zu 0,28 %

Geschäftsführung

Horst Schaefer

Aufsichtsrat

Passoke, Volker
Röder, Angelika
Dr. Spangenberg, Günther
Eydam, Christoph
Hoeck, Martin
Zinn, Carsten
Boginski, Friedhelm
Büschel, Sabine

Beteiligungen

keine

b) Kennzahlen zum Unternehmen

	WFGE 2011	WFGE 2010	WFGE 2009
VERMÖGENS- & KAPITALSTRUKTUR			
Anlagenintensität <small>(Anlagevermögen * 100) / Bilanzsumme</small>	0,0%	0,0%	0,0%
Eigenkapitalquote <small>(Eigenkapital * 100) / Bilanzsumme</small>	53,9%	49,4%	45,0%
Eigenkapital	944 T€	1.038 T€	955 T€
Bilanzsumme	1.750 T€	2.102 T€	2.124 T€
Verbindlichkeiten	564 T€	748 T€	765 T€
FINANZIERUNG & LIQUIDITÄT			
Anlagendeckung II <small>((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) / Anlagevermögen</small>	keine Berechnung möglich	keine Berechnung möglich	keine Berechnung möglich
Zinsaufwandsquote <small>(Zinsaufwand * 100) / Umsatz</small>	keine Berechnung möglich	4,0%	2,2%
Liquidität 3.Grades <small>(Umlaufvermögen * 100) / kurzfristige Verbindlichkeiten</small>	776,6%	547,9%	565,9%
Finanzmittelbestand	685 T€	251 T€	161 T€
RENTABILITÄT & GESCHÄFTSERFOLG			
Gesamtkapitalrentabilität <small>((Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen) * 100) / Bilanzsumme</small>	-4,8%	4,6%	18,9%
Eigenkapitalrentabilität <small>(Jahresüberschuss * 100) / Eigenkapital</small>	-10,0%	8,0%	40,0%
Umsatz	0 T€	329 T€	910 T€
Jahresergebnis	-95 T€	83 T€	382 T€
PERSONALBESTAND			
Personalaufwandsquote <small>Personalaufwand * 100 / Umsatz</small>	keine Berechnung möglich	0,0%	0,0%
Mitarbeiter	0,0 MA	0,0 MA	0,0 MA
LEISTUNGSZAHLEN			
Grundstücksverkäufe	0	4	1
Größe der verkauften Grundstücke	0 m ²	22.680 m ²	129.866 m ²

c) Verkürzter Lagebericht

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eberswalde mbH, an der die Stadt Eberswalde mittelbar über die Technische Werke Eberswalde GmbH mit 90,6 % beteiligt ist, ist für die weitere Erschließung und Vermarktung der Flächen des Technologie- und Gewerbeparks Eberswalde (TGE), welche im Eigentum der Gesellschaft sind, zuständig. Die WFGE hat Einfluss auf die Ansiedlung von Unternehmen und somit auf die wirtschaftliche Entwicklung in der Region.

Im Geschäftsjahr 2011 wird ein Jahresfehlbetrag von 94,6 TEuro ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich somit das Jahresergebnis um 177,6 TEuro verschlechtert. Die essentielle Ursache hierfür sind die aufschiebenden Bedienungen in zwei abgeschlossenen Grundstückskaufverträgen, welche erst in 2012 bilanzwirksam werden.

Die Bilanzsumme hat sich von 2.102,1 TEuro um 352,6 TEuro auf 1.749,5 TEuro verringert.

Die Liquidität der Gesellschaft ist gesichert. Um die derzeitige Finanzlage fortzuführen, sind weitere Grundstücksverkäufe notwendig.

Das Eigenkapital beträgt 944 TEuro und ist gegenüber dem Vorjahr um den Wert des Jahresergebnis 2011 gesunken.

Seit Februar 2005 beschäftigt die Gesellschaft kein Personal mehr. Zwischen der WFGE und der TWE besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag.

d) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für 2012 sind zwei weitere Grundstücksverkäufe geplant. Ein Abschluss wird im ersten Halbjahr 2012 erwartet.

e) Leistungs- und Finanzbeziehungen

	WFGE 2011 [in Euro]	WFGE 2010 [in Euro]	WFGE 2009 [in Euro]
1. Kapitalzuführungen und - entnahmen			
keine			
2. Gewinnentnahmen und Verlustausgleiche			
keine			
3. Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen			
Barsicherheit der TWE für ein Darlehen der WFGE	339.208,76	364.095,45	389.496,06
4. Sonstige Finanzbeziehungen			
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	73.389,07	106.104,08	94.214,40

f) Bilanz zum 31.12.2011

	WFGE 2011 [in Euro]	WFGE 2010 [in Euro]	WFGE 2009 [in Euro]		WFGE 2011 [in Euro]	WFGE 2010 [in Euro]	WFGE 2009 [in Euro]
AKTIVA				PASSIVA			
A. Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	A. Eigenkapital	943.808,72	1.038.438,52	955.430,09
B. Umlaufvermögen	1.749.548,71	2.102.141,97	2.124.326,31	I. gezeichnetes Kapital	897.950,00	897.950,00	897.950,00
I. Vorräte und zum Verkauf bestimmte Grundstücke	1.037.540,57	1.037.540,57	1.183.803,81	II. Kapitalrücklagen	422.376,93	422.376,93	422.376,93
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.395,83	813.851,83	779.106,52	III. Gewinn-/ Verlustvortrag	-281.888,41	-364.896,84	-746.866,57
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	787.137,80	775.748,70	IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-94.629,80	83.008,43	381.969,73
sonstige Vermögensgegenstände	27.395,83	26.714,03	3.357,82	B. Rückstellungen	241.242,62	315.942,87	404.000,00
III. flüssige Mittel	684.612,31	250.749,57	161.415,98	Steuerrückstellungen	0,00	16.860,00	0,00
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	684.612,31	250.749,57	161.415,98	sonstige Rückstellungen	241.242,62	299.082,87	404.000,00
Bilanzsumme	1.749.548,71	2.102.141,97	2.124.326,31	C. Verbindlichkeiten	564.497,37	747.760,58	764.896,22
				Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	339.208,76	364.095,45	389.496,06
				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	151.878,71	277.561,05	281.185,76
				Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	73.389,07	106.104,08	94.214,40
				sonstige Verbindlichkeiten	20,83	0,00	0,00
Bilanzsumme	1.749.548,71	2.102.141,97	2.124.326,31	Bilanzsumme	1.749.548,71	2.102.141,97	2.124.326,31

g) Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2011

	WFGE 2011 [in Euro]	WFGE 2010 [in Euro]	WFGE 2009 [in Euro]
1. Umsatzerlöse	0,00	328.951,34	909.562,00
2. Andere aktivierte Eigenleistungen an unfertigen Leistungen	0,00 0,00	-155.653,24 -155.653,24	-306.714,84 -306.714,84
3. sonstige betriebliche Erträge	1.993,89	45.353,25	8.076,75
4. Rohergebnis	1.993,89	218.651,35	610.923,91
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-96.978,30	-110.158,40	-202.288,64
6. ordentliches Betriebsergebnis	-94.984,41	108.492,95	408.635,27
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.725,16	12.012,89	508,97
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.275,77	-13.022,50	-19.556,85
9. Finanzergebnis	8.449,39	-1.009,61	-19.047,88
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-86.535,02	107.483,34	389.587,39
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	-16.859,25	1,00
12. Sonstige Steuern	-8.094,78	-7.615,66	-7.618,66
13. Jahresüberschuss/ -verlust	-94.629,80	83.008,43	381.969,73

2. WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift

Dorfstraße 9
16227 Eberswalde

Telefon

03334/ 30 20

Fax

03334/ 33 157

E-Mail

info@whg-ebw.de

Homepage

www.whg-ebw.de

Gesellschaftsvertrag vom

14. Dezember 1993

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung von breiten Schichten der Bevölkerung der Stadt Eberswalde mit Wohnraum zu sozial vertretbaren Mieten.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen auch Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben und erwerben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Stammkapital

120.000,00 Euro

Gesellschafter

Stadt Eberswalde zu 100 %

Geschäftsführung	Rainer Wiegand (bis zum 30.06.2012)
Aufsichtsrat	Friedhelm Boginski Hardy Lux Gottfried Sponner Ingo Naumann Götz Hermann Arnold Kuchenbecker Hans-Joachim Blumenkamp Andreas Fennert Reimer Loose Wolfgang Sachse Ilona Pischel (bis 23.02.2012) Andreas Wutskowsky (ab 23.02.2012)
Beteiligungen	SSGE Solarstrom GmbH Eberswalde zu 90 % MD Marketing- und Dienstleistungs-GmbH Eberswalde zu 100 %

b) Kennzahlen zum Unternehmen

	WHG 2011	WHG 2010	WHG 2009
VERMÖGENS- & KAPITALSTRUKTUR			
Anlagenintensität <small>(Anlagevermögen * 100) / Bilanzsumme</small>	93,0%	93,7%	93,5%
Eigenkapitalquote <small>(Eigenkapital * 100) / Bilanzsumme</small>	27,7%	27,5%	20,2%
Eigenkapital	44.298 T€	43.949 T€	32.948 T€
Bilanzsumme	160.151 T€	159.699 T€	162.865 T€
Verbindlichkeiten	115.041 T€	114.935 T€	117.583 T€

	WHG 2011	WHG 2010	WHG 2009
FINANZIERUNG & LIQUIDITÄT			
Anlagendeckung II <small>((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) / Anlagevermögen</small>	83,1%	83,1%	76,9%
Zinsaufwandsquote <small>(Zinsaufwand * 100) / Umsatz</small>	17,8%	21,7%	19,2%
Liquidität 3.Grades <small>(Umlaufvermögen * 100) / kurzfristige Verbindlichkeiten</small>	78,2%	72,7%	77,5%
Finanzmittelbestand	3.215 T€	2.310 T€	2.701 T€

	WHG 2011	WHG 2010	WHG 2009
RENTABILITÄT & GESCHÄFTSERFOLG			
Gesamtkapitalrentabilität <small>((Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen) * 100) / Bilanzsumme</small>	3,1%	4,2%	3,2%
Eigenkapitalrentabilität <small>(Jahresüberschuss * 100) / Eigenkapital</small>	0,8%	2,8%	1,5%
Umsatz	25.435 T€	25.163 T€	24.352 T€
Jahresergebnis	349 T€	1.218 T€	498 T€

	WHG 2011	WHG 2010	WHG 2009
PERSONALBESTAND			
Personalaufwandsquote <small>Personaufwand * 100 / Umsatz</small>	11,7%	11,5%	11,8%
Mitarbeiter	65,0 MA	67,0 MA	64,0 MA

	WHG 2011	WHG 2010	WHG 2009
LEISTUNGSZAHLEN			
Wohnungsbestand (eigene Wohnungen)	6.102	6.074	6.090
davon Leerstand	13,1%	13,0%	12,6%
davon vermietbarer Leerstand	2,8%	3,0%	3,5%

c) Verkürzter Lagebericht

Die WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH ist eine Eigengesellschaft der Stadt Eberswalde. Sie versorgt breite Schichten der Bevölkerung mit Wohnraum zu sozial vertretbaren Mieten und wirkt dabei aktiv am Stadtumbau der Stadt Eberswalde mit. Die WHG ist ebenfalls ein großer Gewerberaumvermieter in Eberswalde.

Die WHG ist zu 90 % an der SSGE Solarstrom GmbH Eberswalde und zu 100 % an der MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde beteiligt.

Das Wirtschaftsjahr 2011 schließt die WHG mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 348 TEuro ab. Das sind 870 TEuro weniger als im Vorjahr, wobei das Vorjahresergebnis aufgrund gesetzlicher Neuregelungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) geprägt wurde.

Die Umsätze haben sich in 2011 geringfügig um 272 TEuro auf 25.435 TEuro verbessert. Dies ergab sich im Wesentlichen durch Modernisierungen, Mieterhöhungen bei Neuvermietungen und Anpassungen an den Mietspiegel.

Zum Stichtag 31.12.2011 betrug die Liquidität 3. Grades 78,2 % und der Finanzmittelbestand 3.215 TEuro. Die Finanzlage der WHG kann somit als ausgeglichen bezeichnet werden.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr geringfügig auf 160.151 TEuro gestiegen und ist hauptsächlich durch das Anlagevermögen geprägt. Auf das Anlagevermögen entfallen 93,0 % der Bilanzsumme.

Das in der Bilanz 2011 ausgewiesene Eigenkapital beträgt 44.298 TEuro. Die Eigenkapitalquote liegt bei 27,7 % und entspricht nahezu dem Vorjahreswert.

In 2011 befanden sich 7.710 Wohn- und Gewerbeeinheiten in der Selbst- und Fremdverwaltung der WHG. Davon sind 6.102 eigene Wohnungen, 109 Gewerbeeinheiten und 1.499 fremdverwaltete Wohn- und Gewerbeeinheiten. Erwähnenswert sei hier der Erwerb von 30 Wohnungen im Leibnitzviertel durch die WHG.

In 2011 waren insgesamt 65 Mitarbeiter durchschnittlich bei der WHG beschäftigt.

d) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Betreuung und Modernisierung des eigenen Wohnungsbestandes sowie die Verwaltung von fremden Wohnungen sind Hauptaufgabe der WHG. Insbesondere soll durch die intensiven Modernisierungs- und Instandhaltungstätigkeiten die langfristige Marktführung sichergestellt werden.

Angesichts des zunehmenden Alters der Mieter und des damit meist im Zusammenhang stehenden Umzugs in ein Alten- und Pflegeheim muss es Zielstellung sein, über zusätzliche Service- und Betreuungsleistungen das Wohnen im gewohnten Umfeld weiter sicherzustellen (z. B. Fortsetzung Personenaufzugsprogramm).

Ein geschäftliches Risiko besteht im weiteren Bevölkerungsrückgang in der Stadt Eberswalde und seinen Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt.

e) Leistungs- und Finanzbeziehungen

	WHG 2011 [in Euro]	WHG 2010 [in Euro]	WHG 2009 [in Euro]
1. Kapitalzuführungen und - entnahmen			
keine			
2. Gewinnentnahmen und Verlustausgleiche			
an verbundene Unternehmen	-81.842,60	0,00	0,00
3. Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen			
Ausfallbürgschaft der Stadt Eberswalde für ein Darlehen der WHG	1.886.496,47	2.000.231,74	2.108.701,14
4. Sonstige Finanzbeziehungen			
gesamtschuldnerisches Darlehen (WHG und Stadt) für Altschulden	18.958.258,59	20.008.207,01	21.194.825,05
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	551.812,68	567.832,02	621.140,72
Forderungen gegen ver- bundene Unternehmen	0,00	17.535,00	10.775,83
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	45.974,18	140.309,14
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	81.842,60	0,00	0,00

f) Bilanz zum 31.12.2011

	WHG 2011 [in Euro]	WHG 2010 [in Euro]	WHG 2009 [in Euro]		WHG 2011 [in Euro]	WHG 2010 [in Euro]	WHG 2009 [in Euro]
AKTIVA				PASSIVA			
A. Anlagevermögen	148.975.150,29	149.658.190,78	152.278.812,76	A. Eigenkapital	44.297.918,27	43.949.207,76	32.948.013,63
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16.634,61	13.155,85	34.105,75	I. gezeichnetes Kapital	120.000,00	120.000,00	120.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16.634,61	13.155,85	34.105,75	II. Kapitalrücklagen	785.120,08	785.120,08	785.120,08
II. Sachanlagen	148.371.101,00	149.041.600,91	151.587.966,29	III. Gewinnrücklagen	36.936.507,95	36.936.507,95	27.153.603,92
Grundstücke mit Wohnbauten	140.163.959,78	140.714.376,38	143.716.243,67	IV. Gewinn-/ Verlustvortrag	6.107.579,73	4.889.289,63	4.391.165,73
Grundstücke mit Geschäftsbauten	5.277.881,23	5.264.673,63	5.392.118,66	V. Jahresfehlbetrag/überschuss	348.710,51	1.218.290,10	498.123,90
Grundstücke ohne Bauten	2.413.354,00	2.385.845,18	2.370.256,11				
Andere Anlagen, betriebs- und Geschäftsausstattung	172.370,41	181.277,90	101.120,75	B. Sonderposten für Investitionszuschuss	0,00	0,00	971.149,64
Anlagen im Bau	150.064,38	495.427,82	8.227,10	C. Rückstellungen	812.323,00	813.686,84	11.363.245,50
Bauvorbereitungskosten	193.471,20	0,00	0,00	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	9.551,50	515.813,00
III. Finanzanlagen	587.414,68	603.434,02	656.740,72	Steuerrückstellungen	0,00	50.000,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	35.602,00	35.602,00	35.600,00	sonstige Rückstellungen	812.323,00	754.135,34	2.727.653,78
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	551.812,68	567.832,02	621.140,72	D. Verbindlichkeiten	115.040.844,84	114.935.494,39	117.582.709,80
				Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	106.234.323,64	106.133.481,46	109.095.967,66
B. Umlaufvermögen	10.873.304,72	9.861.028,91	10.391.280,50	Erhaltenen Anzahlungen	7.288.128,61	6.907.867,13	6.978.810,07
I. Vorräte und zum Verkauf bestimmte Grundstücke	7.024.358,01	7.183.466,22	6.840.492,82	Verbindlichkeiten aus Vermietung	299.896,97	282.432,55	270.266,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	633.558,94	367.717,09	849.650,38	Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	8.548,78	16.020,92	7.802,69
Forderungen aus Vermietung	219.380,28	260.473,62	262.486,51	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	961.898,99	1.378.366,08	917.167,75
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	70.834,89	45.448,03	8.149,37	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	45.974,18	140.309,14
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	17.535,00	10.775,83	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	81.842,60	0,00	0,00
sonstige Vermögensgegenstände	343.343,77	44.260,44	568.238,67	sonstige Verbindlichkeiten	166.205,25	171.352,07	172.385,71
III. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	E. Rechnungsabgrenzungsposten	125,00	125,00	0,00
IV. flüssige Mittel	3.215.387,77	2.309.845,60	2.701.137,30				
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.085.899,63	2.242.326,95	2.674.885,27				
Bausparguthaben	129.488,14	67.518,65	26.252,03				
C. Rechnungsabgrenzungsposten	192.296,46	179.294,30	195.025,31				
D. Aktivierter Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverr.	110.459,64	0,00	0,00				
Bilanzsumme	160.151.211,11	159.698.513,99	162.865.118,57	Bilanzsumme	160.151.211,11	159.698.513,99	162.865.118,57
Bilanzvermerke				Bilanzvermerke			
Sparbücher/ Kautionskonten	2.812.188,88	2.562.175,41	2.812.188,88	Sparbücher/ Kautionskonten	2.812.188,88	2.562.175,41	2.812.188,88
Treuhandforderungen	1.765.976,70	1.588.579,08	1.765.976,70	Treuhandverbindlichkeiten	1.765.976,70	1.588.579,08	1.765.976,70

g) Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2011

	WHG 2011 [in Euro]	WHG 2010 [in Euro]	WHG 2009 [in Euro]
1. Umsatzerlöse	25.434.532,16	25.162.654,47	24.351.784,53
aus Hausbewirtschaftung	24.936.800,48	24.672.139,03	23.873.163,39
aus Betreuungstätigkeit	488.274,16	476.332,92	462.371,86
aus anderen Lieferungen und Leistungen	9.457,52	14.182,52	16.249,28
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	-159.108,21	342.973,40	356.277,99
an unfertigen Leistungen	-159.108,21	342.973,40	356.277,99
3. sonstige betriebliche Erträge	1.349.053,50	817.955,29	1.951.221,43
4. Materialaufwand	-11.551.109,63	-11.215.879,95	-10.745.513,40
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-11.551.109,63	-11.206.359,95	-10.745.513,40
Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	0,00	-9.520,00	0,00
5. Rohergebnis	15.073.367,82	15.107.703,21	15.913.770,55
6. Personalbedarf	-2.965.600,88	-2.883.632,74	-2.883.470,39
Löhne und Gehälter	-2.456.857,97	-2.383.327,92	-2.364.343,30
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	-508.742,91	-500.304,82	-519.127,09
7. Abschreibungen	-5.349.448,14	-4.948.516,25	-4.572.203,32
auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-5.349.448,14	-4.948.516,25	-4.572.203,32
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.113.953,72	-1.252.711,94	-2.682.172,14
9. ordentliches Betriebsergebnis	5.644.365,08	6.022.842,28	5.775.924,70
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	22.418,16	30.990,69	24.078,22
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.757,33	13.577,86	21.295,29
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-200.000,00	-113.855,73	-139.667,71
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-81.842,60	0,00	0,00
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.536.169,46	-5.469.931,39	-4.681.285,21
15. Finanzergebnis	-4.783.836,57	-5.539.218,57	-4.775.579,41
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	860.528,51	483.623,71	1.000.345,29
17. Außerordentliche Erträge	0,00	1.300.000,00	0,00
18. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-44.333,00	0,00
19. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.179,70	-50.000,00	0,00
20. Sonstige Steuern	-512.997,70	-471.000,61	-502.221,39
22. Jahresüberschuss/ -verlust	348.710,51	1.218.290,10	498.123,90

2.1. SSGE Solarstrom GmbH, Eberswalde

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift



Brückenstraße 9
16227 Eberswalde

Telefon

03334/ 30 22 20

Fax

03334/ 30 22 02

E-Mail

ssge@telta.de

Gesellschaftsvertrag vom

21. Januar 2004

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und der Betrieb von Solarstrom-Anlagen auf Immobilien sowie deren Vertrieb und Entwicklung und der Verkauf von aus Solarstrom- Anlagen gewonnenen Energie. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen, deren Vertretung übernehmen oder Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaft kann weiterhin Unternehmen, deren Unternehmensgegenstand ihren eigenen gleich oder ähnlich ist, gründen, sie erwerben, pachten, sich an ihnen beteiligen und Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten und weiterhin teilweise ihren Betrieb verpachten.

Stammkapital

25.000,00 Euro

Gesellschafter

WHG	zu 90 %
Dipl.-Ing. Ralf Dieme	zu 5 %
R&T Gebäudetechnik OHG, Finowfurt	zu 5 %

Geschäftsführung

Dipl.-Ing. Ralf Dieme

Aufsichtsrat

keinen

Beteiligungen

keine

b) Kennzahlen zum Unternehmen

	SSGE 2011	SSGE 2010	SSGE 2009
VERMÖGENS- & KAPITALSTRUKTUR			
Anlagenintensität <small>(Anlagevermögen * 100) / Bilanzsumme</small>	86,7%	85,9%	87,6%
Eigenkapitalquote <small>(Eigenkapital * 100) / Bilanzsumme</small>	2,5%	2,3%	2,1%
Eigenkapital	28 T€	28 T€	27 T€
Bilanzsumme	1.138 T€	1.230 T€	1.291 T€
Verbindlichkeiten	1.103 T€	1.195 T€	1.260 T€
FINANZIERUNG & LIQUIDITÄT			
Anlagendeckung II <small>((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) / Anlagevermögen</small>	2,9%	2,6%	2,4%
Zinsaufwandsquote <small>(Zinsaufwand * 100) / Umsatz</small>	30,3%	26,9%	32,2%
Liquidität 3.Grades <small>(Umlaufvermögen * 100) / kurzfristige Verbindlichkeiten</small>	29,7%	33,3%	29,7%
Finanzmittelbestand	122 T€	109 T€	121 T€
RENTABILITÄT & GESCHÄFTSERFOLG			
Gesamtkapitalrentabilität <small>((Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen) * 100) / Bilanzsumme</small>	4,4%	3,5%	4,3%
Eigenkapitalrentabilität <small>(Jahresüberschuss * 100) / Eigenkapital</small>	2,2%	2,2%	4,8%
Umsatz	161 T€	158 T€	167 T€
Jahresergebnis	628 €	603 €	1.309 €
PERSONALBESTAND			
Personalaufwandsquote <small>Personalaufwand * 100 / Umsatz</small>	3,5%	3,6%	3,4%
Mitarbeiter	0,0 MA	0,0 MA	0,0 MA
LEISTUNGSZAHLEN			
Solarertrag <small>(erzeugte/ eingepreiste elektrische Arbeit)</small>	321 MWh	271 MWh	307 MWh

c) Verkürzter Lagebericht

Die SSGE Solarstrom GmbH, Eberswalde ist eine Tochtergesellschaft der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs- GmbH. Neben der WHG sind Herr Ralf Dieme und die R&T Gebäudetechnik OHG Finowfurt mit jeweils 5% beteiligt.

Die SSGE hat das Geschäftsjahr 2011 mit einem Jahresumsatz in Höhe von 161 TEuro abgeschlossen. Der Umsatz ist geringfügig um ca. 4 TEuro zum Vorjahr gestiegen.

Das Jahresergebnis 2011 nach Steuern beträgt 628 Euro.

Die Liquidität der Gesellschaft ist derzeit gesichert. Die Finanzlage ist von der einwandfreien Funktion der Anlagen, der Wetterlage und somit von der Höhe der Einspeisemenge abhängig.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 92 TEuro auf 1.138 TEuro gesunken.

Das Eigenkapital beträgt 28 TEuro und entspricht annähernd dem Vorjahreswert. Die Eigenkapitalquote beträgt 2,5 %.

Außer dem Geschäftsführer sind in der Gesellschaft keine Mitarbeiter beschäftigt.

d) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Derzeit arbeitet die Gesellschaft wirtschaftlich stabil. Für die Gesellschaft bestehen jedoch nicht beeinflussbare Risiken. Das ist zum einen die Wetterlage in Bezug auf die jährlichen Sonnenstunden und den damit einhergehenden Solarertrag. Zum anderen erschwert die Kürzung der Einspeisevergütung für Photovoltaikanlagen durch die Bundesregierung Neuinvestitionen der Gesellschaft.

e) Leistungs- und Finanzbeziehungen

	SSGE 2011 [in Euro]	SSGE 2010 [in Euro]	SSGE 2009 [in Euro]
1. Kapitalzuführungen und - entnahmen			
keine			
2. Gewinnentnahmen und Verlustausgleiche			
keine			
3. Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen			
keine			
4. Sonstige Finanzbeziehungen			
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	424.141,59	422.138,22	420.216,52
davon ein Darlehen von der WHG	375.000,00	375.000,00	375.000,00

f) Bilanz zum 31.12.2011

	SSGE 2011 [in Euro]	SSGE 2010 [in Euro]	SSGE 2009 [in Euro]		SSGE 2011 [in Euro]	SSGE 2010 [in Euro]	SSGE 2009 [in Euro]
AKTIVA				PASSIVA			
A. Anlagevermögen	986.940,00	1.056.505,00	1.131.195,00	A. Eigenkapital	28.376,58	27.748,58	27.145,94
I. Sachanlagen	986.940,00	1.056.505,00	1.131.195,00	I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Technische Anlagen und Maschinen	986.940,00	1.056.505,00	1.131.195,00	II. Gewinn-/ Verlustvortrag	2.748,58	2.145,94	836,78
B. Umlaufvermögen	128.398,73	148.238,93	131.734,01	III. Jahresfehlbetrag/-überschuss	628,00	602,64	1.309,16
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.466,76	38.941,25	10.914,46	B. Rückstellungen	7.100,20	7.647,48	3.513,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.250,76	35.146,36	8.478,02	Steuerrückstellungen	1.100,20	5.647,48	1.513,00
sonstige Vermögensgegenstände	216,00	3.794,89	2.436,44	sonstige Rückstellungen	6.000,00	2.000,00	2.000,00
II. flüssige Mittel	121.931,97	109.297,68	120.819,55	C. Verbindlichkeiten	1.102.736,25	1.194.977,61	1.259.981,49
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	121.931,97	109.297,68	120.819,55	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	671.075,17	749.804,93	815.921,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	22.874,30	25.629,74	27.711,42	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.265,14	22.328,38	23.137,89
				sonstige Verbindlichkeiten	427.395,94	422.844,30	420.922,60
Bilanzsumme	1.138.213,03	1.230.373,67	1.290.640,43	Bilanzsumme	1.138.213,03	1.230.373,67	1.290.640,43

g) Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2011

	SSGE 2011 [in Euro]	SSGE 2010 [in Euro]	SSGE 2009 [in Euro]
1. Umsatzerlöse	161.485,92	157.635,34	167.134,24
3. sonstige betriebliche Erträge	4.200,00	0,00	1.200,00
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-4.803,80 -4.803,80	-4.852,56 -4.852,56	-2.302,06 -2.302,06
5. Rohergebnis	160.882,12	152.782,78	166.032,18
6. Personalbedarf Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	-5.651,52 -4.800,00 -851,52	-5.643,36 -4.800,00 -843,36	-5.652,96 -4.800,00 -852,96
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-73.765,00 -73.765,00	-74.690,00 -74.690,00	-81.059,00 -81.059,00
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-32.967,24	-30.553,74	-25.976,79
9. ordentliches Betriebsergebnis	48.498,36	41.895,68	53.343,43
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.385,10	1.350,95	2.316,30
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-48.985,20	-42.398,71	-53.809,69
12. Finanzergebnis	-47.600,10	-41.047,76	-51.493,39
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	898,26	847,92	1.850,04
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-270,26	-245,28	-540,88
15. Jahresüberschuss/ -verlust	628,00	602,64	1.309,16

2.2. MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift	Friedrich-Ebert-Straße 17 16225 Eberswalde
Telefon	03334/ 81 89 00
Fax	03334/ 81 89 099
Gesellschaftsvertrag vom	13. Juli 2004
Gegenstand des Unternehmens	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Marketing-Dienstleistungen auf dem Gebiet der Gastronomie, des Gastgewerbes und des Tourismus sowie deren Betreibung aller Art, insbesondere die Erstellung von Konzepten, Marktanalysen, Innovationen sowie die Betreibung und Vermarktung von Gaststätten, Beherbergungen und touristischen Unternehmungen jeder Art.</p> <p>Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen, deren Vertretung übernehmen oder Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaft kann weiterhin Unternehmen, deren Unternehmensgegenstand ihren eigenen gleich oder ähnlich ist, gründen, sie erwerben, pachten, sich an ihnen beteiligen und Zweigniederlassungen errichten und weiterhin teilweise ihren Betrieb verpachten.</p>
Stammkapital	25.000,00 Euro
Gesellschafter	WHG zu 100 %
Geschäftsführung	Rainer Wiegand (bis zum 03.07.2012)
Aufsichtsrat	keinen
Beteiligungen	keine

b) Kennzahlen zum Unternehmen

	MD 2011	MD 2010	MD 2009
VERMÖGENS- & KAPITALSTRUKTUR			
Anlagenintensität <small>(Anlagevermögen * 100) / Bilanzsumme</small>	37,9%	44,6%	60,1%
Eigenkapitalquote <small>(Eigenkapital * 100) / Bilanzsumme</small>	27,6%	0,0%	0,0%
Eigenkapital	86 T€	0 T€	0 T€
Bilanzsumme	311 T€	643 T€	531 T€
Verbindlichkeiten	199 T€	638 T€	523 T€

	MD 2011	MD 2010	MD 2009
FINANZIERUNG & LIQUIDITÄT			
Anlagendeckung II <small>((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) / Anlagevermögen</small>	72,8%	0,0%	0,0%
Zinsaufwandsquote <small>(Zinsaufwand * 100) / Umsatz</small>	2,2%	3,7%	2,4%
Liquidität 3.Grades <small>(Umlaufvermögen * 100) / kurzfristige Verbindlichkeiten</small>	96,9%	13,3%	27,6%
Finanzmittelbestand	90 T€	31 T€	19 T€

	MD 2011	MD 2010	MD 2009
RENTABILITÄT & GESCHÄFTSERFOLG			
Gesamtkapitalrentabilität <small>((Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen) * 100) / Bilanzsumme</small>	2,1%	-29,3%	-12,3%
Eigenkapitalrentabilität <small>(Jahresüberschuss * 100) / Eigenkapital</small>	0,0%	keine Berechnung möglich	keine Berechnung möglich
Umsatz	299 T€	413 T€	425 T€
Jahresergebnis	0 T€	-204 T€	-75 T€

	MD 2011	MD 2010	MD 2009
PERSONALBESTAND			
Personalaufwandsquote <small>Personalaufwand * 100 / Umsatz</small>	40,3%	53,5%	48,7%
Mitarbeiter	3,0 MA	16,0 MA	17,0 MA

	MD 2011	MD 2010	MD 2009
LEISTUNGSZAHLEN			
keine			

c) Verkürzter Lagebericht

Seit 2010 ist die WHG alleiniger Gesellschafter. Die MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde bestand im Wirtschaftsjahr 2011 aus zwei Geschäftsbereichen, dem Hotel „Palmenhof“ und dem Restaurant „Brasserie am Stein“. Letztere wurde als verlustbringender Geschäftsbereich zum 30.05.2011 geschlossen.

Die MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde hat das Geschäftsjahr 2011 mit einem Umsatz in Höhe von 299 TEuro abgeschlossen. Damit wurde der Vorjahresumsatz um 114 TEuro unterschritten. Ursachen hierfür war die Schließung der Brasserie.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt -82 TEuro. Dieser Betrag wurde aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages durch den Gesellschafter vollständig ausgeglichen.

Die Liquidität 3. Grades betrug zum Stichtag 96,9 %. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ist derzeit gesichert.

Die Bilanzsumme ist zum Vorjahr um 332 TEuro auf 311 TEuro gesunken.

Im Geschäftsjahr 2011 waren durchschnittlich 3 Mitarbeiter tätig.

d) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Risiken bestehen im möglichen Rückgang der Übernachtungszahlen.

Die Finanzlage in den nächsten Jahren ist stark von den zukünftigen Jahresergebnissen abhängig.

e) Leistungs- und Finanzbeziehungen

	MD 2011 [in Euro]	MD 2010 [in Euro]	MD 2009 [in Euro]
1. Kapitalzuführungen und - entnahmen			
keine			
2. Gewinnentnahmen und Verlustausgleiche			
keine			
3. Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen			
keine			
4. Sonstige Finanzbeziehungen			
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	81.842,60	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	441.442,86	421.795,84
davon Darlehen von der WHG	0,00	406.638,21	386.991,19

f) Bilanz zum 31.12.2011

	MD 2011 [in Euro]	MD 2010 [in Euro]	MD 2009 [in Euro]		MD 2011 [in Euro]	MD 2010 [in Euro]	MD 2009 [in Euro]
AKTIVA				PASSIVA			
A. Anlagevermögen	117.922,00	286.729,00	318.890,00	A. Eigenkapital	85.850,60	0,00	0,00
I. Sachanlagen	117.922,00	286.729,00	318.890,00	I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	117.922,00	286.729,00	318.890,00	II. Kapitalrücklagen	440.000,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen	192.795,52	84.853,65	144.372,83	III. Gewinn-/ Verlustvortrag	-379.149,40	-92.424,15	-17.148,88
I. Vorräte und zum Verkauf bestimmte Grundstücke	500,00	14.872,73	13.287,50	IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	0,00	-203.851,25	-75.275,27
Fertige Erzeugnisse und Waren	500,00	14.872,73	13.287,50	nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	271.275,40	67.424,15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	102.689,99	38.996,46	111.901,81	B. Rückstellungen	26.403,31	4.176,57	7.140,39
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.086,85	25.048,79	20.844,37	Steuerrückstellungen	1.021,75	4.176,57	7.140,39
sonstige Vermögensgegenstände	91.603,14	13.947,67	91.057,44	sonstige Rückstellungen	25.381,56	0,00	0,00
III. flüssige Mittel	89.605,53	30.984,46	19.183,52	C. Verbindlichkeiten	199.034,74	638.378,25	522.946,40
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	89.605,53	30.984,46	19.183,52	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.880,94	166.068,72	61.965,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten	571,13	417,15	216,33	sonstige Verbindlichkeiten	183.153,80	472.309,53	460.980,64
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	271.275,40	67.424,15	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	720,38	0,00
Bilanzsumme	311.288,65	643.275,20	530.903,31	Bilanzsumme	311.288,65	643.275,20	530.086,79

g) Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2011

	MD 2011 [in Euro]	MD 2010 [in Euro]	MD 2009 [in Euro]
1. Umsatzerlöse	298.975,88	413.075,20	424.667,53
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	1.585,23	14.550,10
an unfertigen Leistungen	0,00	1.585,23	14.550,10
3. sonstige betriebliche Erträge	154.263,96	-9.357,35	61.949,91
4. Materialaufwand	-77.868,62	-106.251,49	-118.575,57
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-62.003,94	-102.399,94	-107.569,81
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-15.864,68	-3.851,55	-11.005,76
5. Rohergebnis	375.371,22	299.051,59	382.591,97
6. Personalbedarf	-120.495,75	-221.061,48	-206.960,43
Löhne und Gehälter	-99.089,98	-178.390,33	-174.158,32
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	-21.405,77	-42.671,15	-32.802,11
7. Abschreibungen	-32.451,57	-50.134,35	-51.009,47
auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-32.451,57	-50.134,35	-51.009,47
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-297.992,82	-216.268,57	-189.891,98
9. ordentliches Betriebsergebnis	-75.568,92	-188.412,81	-65.269,91
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	245,53	6,37	32,71
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.519,21	-15.443,16	-10.029,49
12. Finanzergebnis	-6.273,68	-15.436,79	-9.996,78
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-81.842,60	-203.849,60	-75.266,69
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	-1,65	-8,58
15. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	81.842,60	0,00	0,00
16. Jahresüberschuss/ -verlust	0,00	-203.851,25	-75.275,27

3. GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift

Rudolf-Breitscheid-Straße 36
16225 Eberswalde

Telefon

03334/ 69-0

Fax

03334/ 23-121

E-Mail

gf@glg-mbh.de

Homepage

www.glg-mbh.de

Gesellschaftsvertrag vom

20. August 1997

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Funktion einer geschäftsleitenden Holdinggesellschaft für Unternehmen und Einrichtungen privaten Rechts im Gesundheits- und Sozialbereich. Dies betrifft folgende Gesellschaften:

1. Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus, mit ihrer Tochtergesellschaft
a. REHAZENT Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH,
2. Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH,
mit ihrer Tochtergesellschaft
a. MVZ Prenzlau GmbH,
3. Martin Gropius Krankenhaus GmbH
4. Medizinische Einrichtungs-GmbH Medicus-Center Eberswalde,
5. Gesundheitszentrum-Verwaltungs GmbH Eberswalde,
6. GLG - Ambulante Pflege & Service GmbH

Stammkapital

50.000,00 Euro

Gesellschafter	Landkreis Barnim zu 71,1 % Landkreis Uckermark zu 25,1 % Stadt Eberswalde zu 3,8 %														
Geschäftsführung	Harald Kothe-Zimmermann Matthias Lauterbach														
Aufsichtsrat	Bodo Ihrke Dietmar Schulze Friedhelm Boginski Ralf Gleeske (bis 16.03.2011) Dipl.-Med. Bernd Döbelin Matthias Franzke Margitta Mächtig Danko Jur Dr. med. Steffi Miroslau Heike Festner (bis 16.03.2011) Kerstin Mutz Uwe Voß Ingo Naumann Barbara Ehm Gustav-Adolf Haffer Peter Kellner Axel Kumrey Karina Platz Mario Platz Jörg Liefke														
Beteiligungen	<p>Unmittelbare Beteiligungen</p> <table border="0"> <tr> <td>Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus</td> <td style="text-align: right;">100 %</td> </tr> <tr> <td>Medizinische Einrichtungen-GmbH Medicus-Center Eberswalde</td> <td style="text-align: right;">100 %</td> </tr> <tr> <td>Gesundheitszentrum-Verwaltungs GmbH Eberswalde</td> <td style="text-align: right;">100 %</td> </tr> <tr> <td>Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH</td> <td style="text-align: right;">100 %</td> </tr> <tr> <td>Martin Gropius Krankenhaus</td> <td style="text-align: right;">100 %</td> </tr> <tr> <td>GLG-Ambulante Pflege & Service GmbH</td> <td style="text-align: right;">100 %</td> </tr> <tr> <td>AGKAMED Holding GmbH</td> <td style="text-align: right;">0,7 %</td> </tr> </table>	Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus	100 %	Medizinische Einrichtungen-GmbH Medicus-Center Eberswalde	100 %	Gesundheitszentrum-Verwaltungs GmbH Eberswalde	100 %	Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH	100 %	Martin Gropius Krankenhaus	100 %	GLG-Ambulante Pflege & Service GmbH	100 %	AGKAMED Holding GmbH	0,7 %
Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus	100 %														
Medizinische Einrichtungen-GmbH Medicus-Center Eberswalde	100 %														
Gesundheitszentrum-Verwaltungs GmbH Eberswalde	100 %														
Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH	100 %														
Martin Gropius Krankenhaus	100 %														
GLG-Ambulante Pflege & Service GmbH	100 %														
AGKAMED Holding GmbH	0,7 %														

Mittelbare Beteiligungen

REHAZENT Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH	50,8 %
MVZ Prenzlau GmbH, Prenzlau	100 %

b) Kennzahlen zum Unternehmen

	GLG 2011	GLG 2010	GLG 2009
VERMÖGENS- & KAPITALSTRUKTUR			
Anlagenintensität <small>(Anlagevermögen * 100) / Bilanzsumme</small>	84,0%	87,4%	94,8%
Eigenkapitalquote <small>(Eigenkapital * 100) / Bilanzsumme</small>	83,0%	85,6%	92,3%
Eigenkapital	17.038 T€	16.859 T€	16.729 T€
Bilanzsumme	20.519 T€	19.701 T€	18.120 T€
Verbindlichkeiten	3.062 T€	2.438 T€	1.172 T€

	GLG 2011	GLG 2010	GLG 2009
FINANZIERUNG & LIQUIDITÄT			
Anlagendeckung II <small>((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) / Anlagevermögen</small>	98,8%	97,9%	100,7%
Zinsaufwandsquote <small>(Zinsaufwand * 100) / Umsatz</small>	0,2%	0,3%	0,3%
Liquidität 3.Grades <small>(Umlaufvermögen * 100) / kurzfristige Verbindlichkeiten</small>	106,8%	101,7%	62,2%
Finanzmittelbestand	429 T€	268 T€	42 T€

	GLG 2011	GLG 2010	GLG 2009
RENTABILITÄT & GESCHÄFTSERFOLG			
Gesamtkapitalrentabilität <small>((Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen) * 100) / Bilanzsumme</small>	1,1%	0,8%	0,9%
Eigenkapitalrentabilität <small>(Jahresüberschuss * 100) / Eigenkapital</small>	1,0%	0,8%	0,8%
Umsatz	20.741 T€	10.834 T€	8.336 T€
Jahresergebnis	178 T€	131 T€	130 T€

	GLG 2011	GLG 2010	GLG 2009
PERSONALBESTAND			
Personalaufwandsquote <small>Personalaufwand * 100 / Umsatz</small>	39,6%	71,7%	80,8%
Mitarbeiter	188,5 MA	186,5 MA	162,0 MA

	GLG 2011	GLG 2010	GLG 2009
LEISTUNGSZAHLEN			
keine			

c) Verkürzter Lagebericht

Die Landkreise Barnim und Uckermark sowie die Stadt Eberswalde haben im Jahr 2006 ihre Verantwortung für das Gesundheitswesen unter dem Dach der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH gebündelt. Die Gesellschafter der GLG verbinden mit ihrer zentralen Aufgabe die Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung und die weitere Verbesserung des Gesundheitsangebotes.

Die Bilanzsumme der GLG beläuft sich auf 20.519,3 TEuro und ist maßgeblich von Finanzanlagevermögen geprägt.

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2011 83,0 %.

Die Umsatzerlöse in 2011 betragen 20.741 TEuro und betreffen die erbrachten Dienstleistungen für die Tochter- und Enkelgesellschaften gemäß Betriebsführungsvertrag. Aufgrund der erstmalig ganzjährigen Lieferung von Waren des medizinischen Bedarfs, mittels des im November 2011 in Betrieb genommenen Logistikzentrums, lagen die Umsätze aus Warenlieferungen an die Unternehmen im Verbund um 9.907,9 TEuro über dem Vorjahreswert.

Die in den Umsätzen enthaltenen, abgerechneten Gewinnzuschläge führten zum Anstieg des Jahresergebnisses.

Der Jahresüberschuss beträgt im Geschäftsjahr 2011 178,2 TEuro.

Im Jahresdurchschnitt waren 188,5 Vollkräfte beschäftigt.

d) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

In den Planungen für 2012 sind ein weiterer Anstieg der Personalaufwendungen in Folge der Auswirkungen der Beschäftigung zusätzlicher Mitarbeiter, insbesondere im Bereich Leistungs- und Patientenmanagement und erwartete tarifliche Steigerungen berücksichtigt.

In 2012 beabsichtigt die GLG den Erwerb der AHG-Klinik Wolletzsee.

In den Geschäftsjahren 2012 und 2013 rechnet die Gesellschaft mit einem konstanten Jahresergebnis auf dem Niveau von 2011.

e) Leistungs- und Finanzbeziehungen

	GLG 2011 [in Euro]	GLG 2010 [in Euro]	GLG 2009 [in Euro]
1. Kapitalzuführungen und - entnahmen			
keine			
2. Gewinnentnahmen und Verlustausgleiche			
keine			
3. Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen			
keine			
4. Sonstige Finanzbeziehungen			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.393.512,80	1.927.738,24	871.435,71
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.256.464,22	1.818.268,06	1.013.980,58
davon Darlehen von der Klinikum Barnim GmbH	968.766,30	1.053.624,09	927.428,86

f) Bilanz zum 31.12.2011

	GLG 2011 [in Euro]	GLG 2010 [in Euro]	GLG 2009 [in Euro]		GLG 2011 [in Euro]	GLG 2010 [in Euro]	GLG 2009 [in Euro]
AKTIVA				PASSIVA			
A. Anlagevermögen	17.242.458,01	17.217.048,01	17.182.748,01	A. Eigenkapital	17.037.655,89	16.859.473,56	16.728.688,69
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.736,00	0,00	0,00	I. gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00	50.000,00
II. Sachanlagen	330.055,00	307.381,00	273.081,00	II. Kapitalrücklagen	16.478.859,09	16.478.859,09	16.478.859,09
Außenanlagen auf fremden Grundstücken	37.283,00	0,00	0,00	III. Gewinn-/ Verlustvortrag	330.614,47	199.829,60	70.272,90
Betriebs- und Geschäftsausstattung	292.772,00	307.381,00	273.081,00	IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	178.182,33	130.784,87	129.556,70
III. Finanzanlagen	16.909.667,01	16.909.667,01	16.909.667,01	B. Rückstellungen	419.870,00	403.815,00	219.933,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	16.909.129,77	16.909.129,77	16.909.129,77	sonstige Rückstellungen	419.870,00	403.815,00	219.933,00
Beteiligungen	537,24	537,24	537,24	C. Verbindlichkeiten	3.061.792,16	2.438.008,64	1.171.674,46
B. Umlaufvermögen	3.269.874,68	2.478.363,09	923.321,29	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	578.470,53	502.992,43	40.170,41
I. Vorräte und zum Verkauf bestimmte Grundstücke	235.374,31	211.849,21	0,00	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.256.464,22	1.818.268,06	1.013.980,58
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.605.059,08	1.998.293,73	881.017,93	sonstige Verbindlichkeiten	226.857,41	116.748,15	114.620,56
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.545,30	38.349,06	0,00				
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.393.512,80	1.927.738,24	871.435,71				
sonstige Vermögensgegenstände	193.000,98	32.206,43	9.582,22				
III. flüssige Mittel	429.441,29	268.220,15	42.303,36				
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	429.441,29	268.220,15	42.303,36				
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.985,36	5.886,10	14.226,85				
Bilanzsumme	20.519.318,05	19.701.297,20	18.120.296,15	Bilanzsumme	20.519.318,05	19.701.297,20	18.120.296,15

g) Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2011

	GLG 2011 [in Euro]	GLG 2010 [in Euro]	GLG 2009 [in Euro]
1. Umsatzerlöse	20.741.311,12	10.834.369,79	8.335.972,11
2. sonstige betriebliche Erträge	499.454,60	223.098,67	78.388,69
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-10.068.788,87 -10.068.788,87	-1.059.912,97 -1.059.912,97	0,00 0,00
4. Rohergebnis	11.171.976,85	9.997.555,49	8.414.360,80
5. Personalbedarf Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	-8.203.308,01 -6.839.877,25 -1.363.430,76	-7.767.654,42 -6.478.848,62 -1.288.805,80	-6.732.623,11 -5.584.896,08 -1.147.727,03
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-95.629,35 -95.629,35	-68.268,54 -68.268,54	-49.676,77 -49.676,77
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.620.192,28	-1.967.256,91	-1.476.248,60
8. ordentliches Betriebsergebnis	252.847,21	194.375,62	155.812,32
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.973,24	1.068,28	1.306,48
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-39.444,03	-33.935,13	-25.562,97
11. Finanzergebnis	-37.470,79	-32.866,85	-24.256,49
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	215.376,42	161.508,77	131.555,83
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-34.212,59	-27.477,35	0,00
14. Sonstige Steuern	-2.981,50	-3.246,55	-1.999,13
15. Jahresüberschuss/ -verlust	178.182,33	130.784,87	129.556,70

Aufgrund der geringen Beteiligung der Stadt Eberswalde an der GLG wird auf eine ausführliche Darstellung der Tochter- und Enkelgesellschaften verzichtet. Es folgen allgemeine Angaben zu diesen sowie eine zusammenfassende Darstellung im Konzernabschluss der GLG.

3.1. Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift

Rudolf-Breitscheid-Straße 100
16225 Eberswalde

Telefon

03334/ 69-0

Fax

03334/ 23-121

E-Mail

info@klinikum-barnim.de

Homepage

www.glg-mbh.de

Gesellschaftsvertrag vom

26. November 1991

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Werner Forßmann Krankenhauses in Eberswalde einschließlich Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben.
Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens.

Stammkapital

511.291,88 Euro

Gesellschafter

GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH
zu 100 %

Geschäftsführung

Harald Kothe-Zimmermann
Matthias Lauterbach

Aufsichtsrat

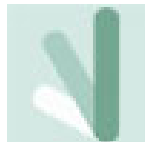
keinen

Beteiligungen

GLG Fachklinik Wolletzsee GmbH i.G. zu 100%
REHAZENT Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH zu 50,8 %

3.1.1. REHAZENT Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift

Rudolf-Breitscheid-Straße 100
16225 Eberswalde

Telefon

03334/ 69-21 32

Fax

03334/ 69-21 31

E-Mail

rehazent@klinikum-barnim.de

Homepage

www.glg-mbh.de

Gesellschaftsvertrag vom

19. Dezember 1995

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Die Gesellschaft dient im Rahmen ihrer Möglichkeiten der ambulanten Rehabilitation von Patienten ohne Rücksicht auf Staatszugehörigkeit, Konfession, Rasse, Geschlecht und Wohnsitz. Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere durch den Betrieb eines ambulanten Rehabilitationszentrums verwirklicht.

Stammkapital

25.564,59 Euro

Gesellschafter

Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus zu 50,8 %
Fachklinik Wolletzsee AHG Allgemeine Hospitalgesellschaft mbH & Co. KG zu 24,6 %
Fachklinik Bad Freienwalde AHG Allgemeine Hospitalgesellschaft mbH & Co. KG zu 24,6 %

Geschäftsführung

Frank Schmidt
Matthias Lauterbach

Aufsichtsrat

keinen

Beteiligungen

keine

3.2. Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift

Rudolf-Breitscheid-Straße 37
16278 Angermünde

Telefon

03331/ 271-0

Fax

03331/ 271-444

E-Mail

info@krankenhaus-angermuende.de

Homepage

www.glg-mbh.de

Gesellschaftsvertrag vom

26. Juli 1991

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die medizinische Grundversorgung der Region, insbesondere der Einwohner des Landkreises Uckermark. Dieses erfolgt insbesondere durch den Betrieb des Krankenhauses Angermünde und des Kreiskrankenhauses Prenzlau.

Stammkapital

2.469.550,00 Euro

Gesellschafter

GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH
zu 100 %

Geschäftsführung

Harald Kothe-Zimmermann
Matthias Lauterbach

Aufsichtsrat

keinen

Beteiligungen

MVZ Prenzlau GmbH zu 100 %

3.2.1. MVZ Prenzlau GmbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift

Grabowstraße 32
17291 Prenzlau

Telefon

03984/ 51 51

Fax

03984/ 51 56

E-Mail

info@glg-mbh.de

Homepage

www.glg-mbh.de

Gesellschaftsvertrag vom

9. September 2005

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 SGB V zur medizinischen Versorgung der Bevölkerung, insbesondere im Rahmen der vertragsärztlichen unprivatärztlichen Versorgung sowie sonstige ärztliche Tätigkeiten.

Zweck der Gesellschaft ist die selbstlose Unterstützung körperlich hilfsbedürftiger Personen und die Förderung des Gesundheitswesens. Die Gesellschaft wird ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, Konfession, Rasse und Geschlecht tätig. Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere durch den Betrieb des Medizinischen Versorgungszentrums erfüllt.

Die Gesellschaft kann weitere Einrichtungen im Sinne des genannten Gesellschaftszwecks errichten und betreiben. Zudem kann sie Zweigniederlassungen errichten, andere Unternehmen erwerben und sich an ihnen beteiligen.

Stammkapital

250.000,00 Euro

Gesellschafter

Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH
zu 100 %

Geschäftsführung	Harald Kothe-Zimmermann Brigitte Schiefelbein
Aufsichtsrat	keinen
Beteiligungen	keine

3.3. Martin Gropius Krankenhaus GmbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift

Oderberger Straße 8
16225 Eberswalde

Telefon

03334/ 53-0

Fax

03334/ 53-261

E-Mail

info@mgkh.de

Homepage

www.glg-mbh.de

Gesellschaftsvertrag vom

4. Oktober 2005

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die medizinische Versorgung in der Region, insbesondere in den Bereichen Neurologie, Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie (gemäß §§ 63 und 64 StGB), eines Fachbereiches für sozial-psychiatrische Rehabilitation, psychiatrische Institutionsambulazten, Funktionsbereichen, psychiatrischen Tageskliniken und Wohngruppen. Die Gesellschaft kann weitere Einrichtungen im Sinne des vorgenannten Gesellschaftszwecks errichten und betreiben. Sie kann Aus- und Fortbildungsstätten errichten und betreiben. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Jugend- und Altenhilfe, der Familienpflege sowie der Unterstützung hilfsbedürftiger Personen bei der Ausbildung und Erziehung. Sie dient im Rahmen ihrer Möglichkeiten der stationären, teilstationären und ambulanten Behandlung und Untersuchung von Patienten ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, Konfession, Rasse und Geschlecht. Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere durch den Betrieb eines Fachkrankenhauses für Psychiatrie, Neurologie sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie verwirklicht.

Stammkapital	525.000,00 Euro
Gesellschafter	GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH zu 100 %
Geschäftsführung	Harald Kothe-Zimmermann Matthias Lauterbach
Aufsichtsrat	keinen
Beteiligungen	keine

3.4. Medizinische Einrichtungs-GmbH Medicus-Center Eberswalde

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift

Robert-Koch-Straße 17
16225 Eberswalde

Telefon

03334/254-0

Fax

03334/212 774

E-Mail

meg@glg-mbh.de

Homepage

www.glg-mbh.de

Gesellschaftsvertrag vom

29. Oktober 1991

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Sicherstellung der vertragsärztlichen ambulanten Versorgung der Bevölkerung durch den Betrieb einer medizinischen Einrichtung.

Stammkapital

25.564,59 Euro

Gesellschafter

GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH
zu 100 %

Geschäftsführung

Harald Kothe-Zimmermann
Brigitte Schiefelbein

Aufsichtsrat

keinen

Beteiligungen

keine

3.5. Gesundheitszentrum- Verwaltungs GmbH Eberswalde

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift

Rudolf-Breitscheid-Straße 100
16225 Eberswalde

Telefon

03334/ 69-22 04

Fax

03334/ 23-121

E-Mail

gf@glg-mbh.de

Homepage

www.glg-mbh.de

Gesellschaftsvertrag vom

29. Oktober 1991

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Vermietung und Verwaltung von Praxisräumen, therapeutischen Einrichtungen sowie sonstigen Räumlichkeiten und Einrichtungen. Darüber hinaus gehören zum Gegenstand des Unternehmens die Unterhaltung und der Betrieb von Versorgungs- und Serviceeinrichtungen der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH und deren Tochtergesellschaften.

Stammkapital

28.632,34 Euro

Gesellschafter

GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH
zu 100 %

Geschäftsführung

Harald Kothe-Zimmermann
Brigitte Schiefelbein

Aufsichtsrat

keinen

Beteiligungen

keine

3.6. Ambulante Pflege & Service GmbH

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift



Rudolf-Breitscheid-Straße 100
16225 Eberswalde

Telefon

03334/ 69-21 34

Fax

03334/ 69-24 32

E-Mail

amb-pflege-und-service@glg-mbh.de

Homepage

www.glg-mbh.de

Gesellschaftsvertrag vom

7. Mai 1996,
zuletzt geändert am 29. September 2008

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Altenhilfe und Altenpflege sowie des öffentlichen Gesundheitswesens. Sie dient im Rahmen ihrer Möglichkeiten der medizinischen, pflegerischen und sozialen Betreuung hilfsbedürftiger Menschen in deren eigenen Häuslichkeiten ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, Konfession, Rasse und Geschlecht.

Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere durch den Betrieb eines ambulanten Pflegedienstes verwirklicht.

Stammkapital

25.564,59 Euro

Gesellschafter

GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH
zu 100 %

Geschäftsführung

Harald Kothe-Zimmermann
Christiane Reinefeldt

Aufsichtsrat

keinen

Beteiligungen

keine

3.7. GLG-Konzern

a) Allgemeine Angaben zum Konsolidierungskreis

Mutterunternehmen



GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

Konzerngesellschaften

Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus,
mit ihrer Tochtergesellschaft
REHAZENT Ambulante Rehabilitation Eberswalde GmbH

GLG Ambulante Pflege & Service GmbH

Gesundheitszentrum-Verwaltungs GmbH Eberswalde,

Medizinische Einrichtungs-GmbH Medicus-Center Eberswalde,

Medizinisch-Soziales Zentrum Uckermark gGmbH
mit ihrer Tochtergesellschaft
MVZ Prenzlau GmbH

Martin Gropius Krankenhaus GmbH

b) Kennzahlen zum Konzern

	GLG-Konzern 2011	GLG-Konzern 2010	GLG-Konzern 2009
VERMÖGENS- & KAPITALSTRUKTUR			
Anlagenintensität <small>(Anlagevermögen * 100) / Bilanzsumme</small>	80,5%	81,0%	80,9%
Eigenkapitalquote <small>(Eigenkapital * 100) / Bilanzsumme</small>	12,8%	11,5%	10,5%
Eigenkapital	28.203 T€	25.917 T€	24.488 T€
Bilanzsumme	220.423 T€	224.774 T€	233.841 T€
Verbindlichkeiten	33.272 T€	34.124 T€	39.719 T€
FINANZIERUNG & LIQUIDITÄT			
Anlagendeckung II <small>((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) / Anlagevermögen</small>	22,5%	21,4%	13,0%
Zinsaufwandsquote <small>(Zinsaufwand * 100) / Umsatz</small>	0,7%	0,7%	0,7%
Liquidität 3.Grades <small>(Umlaufvermögen * 100) / kurzfristige Verbindlichkeiten</small>	192,7%	186,1%	529,7%
Finanzmittelbestand	21.983 T€	21.866 T€	20.473 T€
RENTABILITÄT & GESCHÄFTSERFOLG			
Gesamtkapitalrentabilität <small>((Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen) * 100) / Bilanzsumme</small>	1,5%	1,1%	1,0%
Eigenkapitalrentabilität <small>(Jahresüberschuss * 100) / Eigenkapital</small>	8,1%	5,5%	5,6%
Umsatz	148.725 T€	147.597 T€	137.281 T€
Jahresergebnis	2.280 T€	1.408 T€	1.357 T€
PERSONALBESTAND			
Personalaufwandsquote <small>Personalaufwand * 100 / Umsatz</small>	66,8%	65,6%	66,2%
Mitarbeiter	2.106,5 MA	2.066,0 MA	1.985,0 MA
LEISTUNGSZAHLEN			
keine			

c) Verkürzter Konzernbericht

In den Fachbereichen der GLG-Gesundheitseinrichtungen wurden im Geschäftsjahr 2011 mehr als 100.000 Patienten stationär und ambulant versorgt.

Im Geschäftsjahr 2011 konnte ein Konzernumsatz von 148.725,2 TEuro erwirtschaftet werden.

Im Konzernergebnis wird ein Überschuss in Höhe von 2.280,3 TEuro (Vorjahr 1.407,9 TEuro) ausgewiesen. Diese Steigerung zum Vorjahr ist unter anderem auf Erträge aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre zurückzuführen.

Die Zahlungsfähigkeit des Konzerns war jederzeit gegeben. Der Bestand an flüssigen Mitteln zum 31.12.2011 betrug einschließlich der Wertpapiere 21.983,3 TEuro.

Das Unternehmen beschäftigt 2.466 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 146 Auszubildende und etwa 150 Ärzte in Weiterbildung. Diese Werte entsprechen 2.106,5 Vollstellen.

d) Voraussichtliche Entwicklung des Konzerns

Auch in 2012 setzt die GLG auf volle Transparenz ihrer Ziele und Vorhaben. Für 2012 wird wiederum ein positives Jahresergebnis erwartet.

Ausgehend vom Leistungs- und Erlösbudget 2011 sowie von den erwarteten Leistungs- und Kostenveränderungen wird in der Planung für 2012 mit einem geringeren Jahresergebnis als in 2011 gerechnet.

Für den gesamten Unternehmensverbund sind für das Geschäftsjahr 2012 Investitionen in Höhe von 15.585,1 TEuro geplant.

Wesentlich bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

e) Leistungs- und Finanzbeziehungen

Auf die Darstellung der Leistungs- und Finanzbeziehungen des GLG-Konzerns wird aufgrund der geringen Beteiligung der Stadt Eberswalde verzichtet.

Eine ausführliche Darstellung kann aus den Beteiligungsbericht des Landkreises Barnim entnommen werden.

f) Bilanz zum 31.12.2011

	GLG-Konzern 2011 [in Euro]	GLG-Konzern 2010 [in Euro]	GLG-Konzern 2009 [in Euro]		GLG-Konzern 2011 [in Euro]	GLG-Konzern 2010 [in Euro]	GLG-Konzern 2009 [in Euro]
AKTIVA				PASSIVA			
A. Anlagevermögen	177.543.647,78	182.111.533,27	189.069.672,00	A. Eigenkapital	28.203.482,69	25.917.110,91	24.487.858,89
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.162.929,16	9.257.068,70	9.736.242,70	I. gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.194.174,70	1.231.224,70	1.379.720,70	II. Kapitalrücklagen	16.478.859,09	16.478.859,09	16.478.859,09
Geschäfts- und Firmenwert	7.968.754,46	8.025.844,00	8.356.522,00	III. Gewinnrücklagen	70.892,05	70.892,05	70.892,05
II. Sachanlagen	168.380.181,38	172.853.927,33	179.332.892,06	IV. Gewinn-/ Verlustvortrag	9.231.777,36	7.823.844,25	6.467.228,73
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	146.209.841,15	151.985.944,15	157.869.793,15	V. Jahresfehlbetrag/-überschuss	2.280.290,09	1.407.933,11	1.356.615,52
Technische Anlagen und Maschinen	4.462.535,09	7.072.454,06	6.148.289,09	VI. Ausgleichsposition für Anteile andere Gesellschafter	91.664,10	85.582,41	64.263,50
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.087.307,72	13.545.780,79	12.462.692,61				
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	620.497,42	249.748,33	2.852.117,21	B. SONDERPOSTEN	131.866.047,47	139.294.562,16	146.066.772,02
III. Finanzanlagen	537,24	537,24	537,24	Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG		73.783.804,78	76.085.947,30
Beteiligungen	537,24	537,24	537,24	Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand		65.456.669,34	69.897.751,68
				Sonderposten aus Zuwendungen Dritter		54.088,04	83.073,04
				Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	131.866.047,47		
B. Umlaufvermögen	42.794.920,03	42.581.930,97	44.674.676,62	C. Rückstellungen	26.820.701,67	25.300.578,13	23.455.122,20
I. Vorräte und zum Verkauf bestimmte Grundstücke	3.098.549,61	2.562.815,93	2.487.342,88	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.601.337,35	7.835.636,69	7.082.555,87
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.622.617,64	1.334.902,47	1.321.686,48	Steuerrückstellungen	36.010,12	123.412,73	82.565,58
Unfertige Leistungen	1.475.931,97	1.227.913,46	1.165.656,40	sonstige Rückstellungen	18.183.354,20	17.341.528,71	16.290.000,75
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.713.132,31	18.153.534,97	21.714.142,35	D. Verbindlichkeiten	33.272.043,69	34.123.853,63	39.719.016,83
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.557.478,22	16.856.532,58	17.543.828,26	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.911.748,08	20.758.952,43	21.651.168,37
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	4.346,00	347.660,55	3.348.586,21	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.974.779,17	4.295.967,05	4.302.010,06
sonstige Vermögensgegenstände	1.151.308,09	949.341,84	821.727,88	Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	4.541.190,92	5.502.329,36	9.623.728,16
III. sonstige Wertpapiere	546.651,42	10.202.453,68	9.194.476,40	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	2.902,91
III. flüssige Mittel	21.436.586,69	11.663.126,39	11.278.714,99	Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des AV's	38.477,50	9.893,03	9.893,03
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	21.436.586,69	11.663.126,39	11.278.714,99	sonstige Verbindlichkeiten	3.805.848,02	3.556.711,76	4.129.314,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten	84.061,13	80.579,74	96.264,17	E. Rechnungsabgrenzungsposten	237.673,42	114.244,15	111.842,85
				F. Latente Steuern	22.680,00	23.695,00	0,00
Bilanzsumme	220.422.628,94	224.774.043,98	233.840.612,79	Bilanzsumme	220.422.628,94	224.774.043,98	233.840.612,79

g) Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2011

	GLG-Konzern 2011 [in Euro]	GLG-Konzern 2010 [in Euro]	GLG-Konzern 2009 [in Euro]
1. Umsatzerlöse	148.725.239,77	147.597.391,49	137.280.512,39
2. Andere aktivierte Eigenleistungen Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	256.417,24 256.417,24	54.755,24 54.755,24	270.184,64 270.184,64
3. sonstige betriebliche Erträge	15.041.744,53	8.925.144,41	8.780.429,32
4. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-35.416.951,89 -26.259.340,91 -9.157.610,98	-34.134.344,69 -25.183.429,93 -8.950.914,76	-31.047.543,43 -23.866.600,58 -7.180.942,85
5. Rohergebnis	128.606.449,65	122.442.946,45	115.283.582,92
6. Personalbedarf Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	-99.378.440,67 -83.198.310,50 -16.180.130,17	-96.791.784,99 -80.481.378,67 -16.310.406,32	-90.917.417,76 -75.591.378,40 -15.326.039,36
7. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.639.304,13	2.135.303,88	1.598.656,52
8. Erträge aus Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach KHG und aufgrund sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	9.243.401,35	9.303.521,10	9.289.840,12
9. Aufwendungen aus Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach KHG und aufgrund sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	-1.683.614,69	-2.179.038,80	-1.655.601,03
10. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	-6.053,88	0,00	-6.053,88
11. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-13.139.030,84 -13.139.030,84	-12.569.095,09 -12.569.095,09	-11.923.069,39 -11.923.069,39
12. sonstige betriebliche Aufwendungen	-22.096.768,08	-19.875.554,81	-19.376.985,22
13. ordentliches Betriebsergebnis	3.185.246,97	2.466.297,74	2.292.952,28
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	201.427,93	120.614,80	247.194,49
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-971.465,17	-999.078,01	-1.009.465,70
16. Finanzergebnis	-770.037,24	-878.463,21	-762.271,21
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.415.209,73	1.587.834,53	1.530.681,07
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-102.553,60	-135.221,46	-140.069,46
19. Sonstige Steuern	-26.284,35	-23.361,05	-22.778,12
20. Jahresüberschuss/ -verlust	2.286.371,78	1.429.252,02	1.367.833,49
21. Gewinnanteile anderer Gesellschafter	-6.081,69	-21.318,91	-11.217,97
22. Jahresüberschuss ohne Anteile anderer Gesellschafter	2.280.290,09	1.407.933,11	1.356.615,52

4. WITO Wirtschafts- und Tourismusedwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim

a) Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Anschrift



Alfred-Nobel-Straße 1
16225 Eberswalde

Telefon

03334/ 59 233

Fax

03334/ 59 337

E-Mail

wito@barnim.de

Homepage

www.wito-barnim.de

Gesellschaftsvertrag vom

8. September 1992

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wirtschafts- und Tourismusförderung im Landkreis Barnim. Zum Bereich der Wirtschaftsförderung gehören insbesondere die Betreuung und Unterstützung von ansässigen Unternehmen und Investoren, Existenzgründungs- und Existenzsicherungsberatung sowie Akquirierung und die Ansiedlung von Unternehmen. Dazu kann die Gesellschaft eng mit weiteren kommunalen Wirtschaftsförderungsunternehmen zusammenarbeiten.

Zum Bereich der Tourismusförderung gehören die Zusammenarbeit mit touristischen Organisationen, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing.

Die Gesellschaft darf Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Unternehmensgegenstand gründen, erwerben oder sich an solchen beteiligen. Diese Rechtsgeschäfte müssen mit den für das Land Brandenburg geltenden gemeindewirtschaftsrechtlichen Vorschriften, insbesondere dem Örtlichkeitsgrundsatz und der Rechtfertigung der Betätigung durch einen öffentlichen Zweck, im Einklang stehen. Dies gilt sinngemäß auch für die Be-

teilung an Vereinen. Die Gesellschaft verfolgt in erster Linie keinen gewinnwirtschaftlichen Zweck.

Stammkapital

40.400,00 Euro

Gesellschafter

Landkreis Barnim	zu 84,90 %
Sparkasse Barnim	zu 12,38 %
Stadt Eberswalde	zu 0,25 %
Stadt Bernau	zu 0,25 %
Tourismusgem. Barnimer Land e.V.	zu 0,25 %
Amt Biesenthal-Barnim	zu 0,25 %
Stadt Werneuchen	zu 0,25 %
Amt Britz-Chorin-Oderberg	zu 0,25 %
Amt Joachimsthal	zu 0,25 %
Gemeinde Wandlitz	zu 0,25 %
Gemeinde Schorfheide	zu 0,25 %
Gemeinde Ahrensfelde	zu 0,25 %
Gemeinde Panketal	zu 0,25 %

Geschäftsführung

Rüdiger Thunemann

Aufsichtsrat

Carsten Bockhardt (Vorsitzender)
Dr. Wilhelm Benfer
Hans Joachim Blumenkamp
Adelheid Reimann
Lutz Kupitz
Josef Keil

Beteiligungen

keine

b) Kennzahlen zum Unternehmen

	WITO 2011	WITO 2010	WITO 2009
VERMÖGENS- & KAPITALSTRUKTUR			
Anlagenintensität <small>(Anlagevermögen * 100) / Bilanzsumme</small>	7,7%	7,6%	8,1%
Eigenkapitalquote <small>(Eigenkapital * 100) / Bilanzsumme</small>	83,8%	42,7%	44,4%
Eigenkapital	244 T€	141 T€	139 T€
Bilanzsumme	291 T€	330 T€	313 T€
Verbindlichkeiten	31 T€	30 T€	42 T€

FINANZIERUNG & LIQUIDITÄT			
Anlagendeckung II <small>((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) / Anlagevermögen</small>	1.089,5%	561,0%	548,5%
Zinsaufwandsquote <small>(Zinsaufwand * 100) / Umsatz</small>	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3.Grades <small>(Umlaufvermögen * 100) / kurzfristige Verbindlichkeiten</small>	865,9%	1.027,5%	681,8%
Finanzmittelbestand	174 T€	237 T€	253 T€

RENTABILITÄT & GESCHÄFTSERFOLG			
Gesamtkapitalrentabilität <small>((Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen) * 100) / Bilanzsumme</small>	35,4%	0,7%	28,6%
Eigenkapitalrentabilität <small>(Jahresüberschuss * 100) / Eigenkapital</small>	42,2%	1,6%	64,4%
Umsatz	590 T€	665 T€	740 T€
Jahresergebnis	103 T€	2 T€	89 T€

PERSONALBESTAND			
Personalaufwandsquote <small>Persoonalaufwand * 100 / Umsatz</small>	69,7%	57,6%	56,0%
Mitarbeiter	10,0 MA	9,0 MA	10,0 MA

LEISTUNGSZAHLEN			
keine			

c) Verkürzter Lagebericht

Neben den klassischen Wirtschaftsförderaufgaben führte die WITO im Berichtsjahr ihre Aktivitäten der Umsetzung und Koordinierung von wirtschafts- und tourismusnahen Projekten und Netzwerken aus dem Bereich Beschäftigungsförderung fort.

Die vier Schwerpunktaufgaben sind die Investorenansiedlung und -betreuung, die Sicherung und Pflege des Unternehmensbestandes, die Innovationsförderung und das Tourismusmarketing. Die Gesellschaft war auch in 2011 für die Betriebsführung der InnoZent GmbH verantwortlich. Bei der WITO ist das kommunale Projekt Kreiswegewart angesiedelt.

Die WITO kann 2011 in allen Geschäftsbereichen auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Drei Dinge ragen dabei heraus: Die Ansiedlung eines Kunden-Centers der e.dialog GmbH mit der Schaffung von 180 neuen Arbeitsplätzen in Eberswalde, die Modernisierung der Internetauftritte für die Bereiche Wirtschaft und Tourismus im Barnim sowie der Beitrag der WITO zur Erringung des Gütezeichens „Mittelstandorientierte Kommunalverwaltung“ durch den Landkreis Barnim.

In der klassischen Wirtschaftsförderung gelang es mit Hilfe der WITO allein aus der Förderrichtlinie gewerbliche Wirtschaft GRW-G Projekte ein Volumen von 38 Mio. Euro zu realisieren. Von den in den Barnim geholten Fördermitteln profitierten insgesamt 21 Unternehmen.

Von den 590 TEuro Umsatzerlöse können 577 TEuro als öffentliche Zuschüsse ausgewiesen werden, die zur Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben und zur Durchführung von Projekten für die Gesellschaft unerlässlich sind. Ohne diese Zuschüsse könnte die Gesellschaft ihren Geschäftsbetrieb nicht aufrecht erhalten.

Im Geschäftsjahr 2011 konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 103 TEuro erzielt werden. Der ausgewiesene hohe Gewinn entspringt Sondereffekten (Auflösung von Rückstellungen, Rückzahlung von Kassenbeiträgen). Die Eigenkapitalquote beträgt dank dieses Jahresüberschusses 83,9% (VJ 42,7%) und hat sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 39 TEuro auf 291 TEuro verringert.

Die Gesellschaft verfügt über ausreichend Liquidität.

Im Geschäftsjahr 2011 waren durchschnittlich 10 Mitarbeiter beschäftigt.

d) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Auf Wunsch des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung orientiert sich die Tätigkeit der WITO auch 2012 am Dienstleistungsangebot mit den vier Schwerpunktaufgaben Investorenansiedlung und -betreuung, Sicherung und Pflege des Unternehmensbestandes, Innovationsförderung und Tourismusmarketing.

Das Angebot wird auch weiterhin in Bernau bei Berlin aufrecht erhalten.

Der Fortbestand der WITO ist solange nicht gefährdet, soweit weiterhin kostendeckende Zuschüsse für Zwecke der Wirtschafts- und Tourismusförderung gewährt werden.

e) Leistungs- und Finanzbeziehungen

	WITO 2011 [in Euro]	WITO 2010 [in Euro]	WITO 2009 [in Euro]
1. Kapitalzuführungen und - entnahmen			
keine			
2. Gewinnentnahmen und Verlustausgleiche			
keine			
3. Gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen			
keine			
4. Sonstige Finanzbeziehungen			
Forderung gegen Gesellschafter	0,00	0,00	3.892,00
Zuschuss Eberswalde für den Kreiswegewart	5.521,60	4.635,00	4.635,00
Zuschuss Eberswalde an die WITO für satzungsmäßige Aufgaben	0,00	0,00	60.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00

f) Bilanz zum 31.12.2011

	WITO 2011 [in Euro]	WITO 2010 [in Euro]	WITO 2009 [in Euro]		WITO 2011 [in Euro]	WITO 2010 [in Euro]	WITO 2009 [in Euro]
AKTIVA				PASSIVA			
A. Anlagevermögen	22.374,00	25.153,00	25.319,00	A. Eigenkapital	243.754,72	141.117,24	138.880,92
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.241,00	0,00	0,00	I. gezeichnetes Kapital	40.400,00	40.400,00	40.400,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.241,00	0,00	0,00	II. Gewinn-/ Verlustvortrag	100.717,24	98.480,92	9.065,58
II. Sachanlagen	21.133,00	25.153,00	25.319,00	III. Jahresfehlbetrag/-überschuss	102.637,48	2.236,32	89.415,34
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.133,00	25.153,00	25.319,00				
B. Umlaufvermögen	265.705,35	303.279,12	284.151,78	B. Rückstellungen	16.500,00	159.100,00	128.730,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	92.162,82	65.807,72	31.171,44	Steuerrückstellungen	0,00	500,00	35.030,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.126,31	27.536,80	18.823,31	sonstige Rückstellungen	16.500,00	158.600,00	93.700,00
Forderungen gegenüber dem Gesellschafter	0,00	0,00	3.892,00				
sonstige Vermögensgegenstände	90.036,51	38.270,92	8.456,13	C. Verbindlichkeiten	30.687,00	29.516,48	41.677,66
III. sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	10.138,00	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
IV. flüssige Mittel	173.542,53	237.471,40	242.842,34	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.385,63	25.297,84	36.444,19
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	173.542,53	237.471,40	242.842,34	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00	0,00
				Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
				sonstige Verbindlichkeiten	16.301,37	4.216,64	5.233,47
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.862,37	1.901,60	3.217,80	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	600,00	3.400,00
Bilanzsumme	290.941,72	330.333,72	312.688,58	Bilanzsumme	290.941,72	330.333,72	312.688,58

g) Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2011

	WITO 2011 [in Euro]	WITO 2010 [in Euro]	WITO 2009 [in Euro]
1. Umsatzerlöse	590.265,83	664.684,05	739.663,11
2. sonstige betriebliche Erträge	347.235,06	172.389,02	141.489,85
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-231.460,40 -231.460,40	-240.179,10 -240.179,10	-157.531,15 -157.531,15
4. Rohergebnis	706.040,49	596.893,97	723.621,81
5. Personalbedarf Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	-411.442,41 -271.009,97 -140.432,44	-382.867,06 -267.823,98 -115.043,08	-414.498,86 -282.505,44 -131.993,42
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des AV und Sachanlagen	-7.020,65 -7.020,65	-6.144,84 -6.144,84	-2.320,41 -2.320,41
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-185.443,98	-204.303,62	-181.624,36
8. ordentliches Betriebsergebnis	102.133,45	3.578,45	125.178,18
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	1.187,91
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.043,61	1.419,29	781,69
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-73,20	-38,89
12. Finanzergebnis	1.043,61	1.346,09	1.930,71
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	103.177,06	4.924,54	127.108,89
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-275,23	-2.390,22	-37.410,15
15. Sonstige Steuern	0,00	-298,00	-283,40
16. Jahresüberschuss/ -verlust	102.901,83	2.236,32	89.415,34

5. Brandenburgisch- Mecklenburgische Elektrizitätswerke Aktiengesellschaft

Die Deutsche Ausgleichsbank verwaltet im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 27 Abs. 3 und 5 des Rechtsträger-Abwicklungsgesetzes vom 06.08.1965 die Anteile der Stadt Eberswalde an der **Brandenburgisch- Mecklenburgischen Elektrizitätswerke AG** (BMEW). Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 51.129,19 Euro. Insgesamt sind 70 Gebietskörperschaften an der Gesellschaft beteiligt, welche zum Teil heute nicht mehr existieren bzw. außerhalb des Bundesgebietes liegen. Der Anteil der Stadt Eberswalde beträgt 0,85 % (436,64 Euro).

Die treuhänderische Verwaltung besteht solange fort, bis die Unternehmensanteile den Berechtigten bzw. deren Rechtsnachfolgern übertragen werden. Dies kann jedoch erst nach Feststellung der gesamten Anzahl der Berechtigten bzw. deren Rechtsnachfolgern geschehen. Ein Zeitpunkt hierfür ist derzeit nicht absehbar.

Die BMEW übt keinen Geschäftsbetrieb aus.

III. Darstellung ausgewählter Daten und Kennzahlen 2011

Technische Werke Eberswalde GmbH	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eberswalde mbH	WHG Wohnungsbaus- und Hausverwaltungs GmbH	MD Marketing- und Dienstleistungs GmbH Eberswalde	SSGE Solarstrom GmbH, Eberswalde	GLG Gesellschaft für Gesundheit und Leben mbH - Konzern	WITO Wirtschafts- und Tourismusentwicklungs-gesellschaft mbH des Landkreises Barnim
----------------------------------	--	--	---	----------------------------------	---	---

Beteiligungshöhe

Anteile der Stadt am Unternehmen	100,0%	90,6%	100,0%	100,0%	90,0%	3,8%	0,3%
----------------------------------	--------	-------	--------	--------	-------	------	------

VERMÖGENS- & CAPITALSTRUKTUR

Anlagenintensität <small>(Anlagevermögen * 100) / Bilanzsumme</small>	65,5%	0,0%	93,0%	37,9%	86,7%	80,5%	7,7%
Eigenkapitalquote <small>(Eigenkapital * 100) / Bilanzsumme</small>	51,0%	53,9%	27,7%	27,6%	2,5%	12,8%	83,8%
Eigenkapital	19.036 T€	944 T€	44.298 T€	86 T€	28 T€	28.203 T€	244 T€
Bilanzsumme	37.296 T€	1.750 T€	160.151 T€	311 T€	1.138 T€	220.423 T€	291 T€
Verbindlichkeiten	7.187 T€	564 T€	115.041 T€	199 T€	1.103 T€	33.272 T€	31 T€

FINANZIERUNG & LIQUIDITÄT

Anlagendeckung II <small>(Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen</small>	99,2%	keine Berechnung möglich	83,1%	72,8%	2,9%	22,5%	1.089,5%
Zinsaufwandsquote <small>(Zinsaufwand * 100) / Umsatz</small>	24,2%	keine Berechnung möglich	17,8%	2,2%	30,3%	0,7%	0,0%
Liquidität 3.Grades <small>(Umlaufvermögen * 100) / kurzfristige Verbindlichkeiten</small>	1.970,7%	776,6%	78,2%	96,9%	29,7%	192,7%	865,9%
Finanzmittelbestand	11.924 T€	685 T€	3.215 T€	90 T€	122 T€	21.983 T€	174 T€

RENTABILITÄT & GESCHÄFTSERFOLG

Gesamtkapitalrentabilität <small>(Jahresüberschuss+ Fremdkapitalzinsen) * 100 / Bilanzsumme</small>	-2,8%	-4,8%	3,1%	2,1%	4,4%	1,5%	35,4%
Eigenkapitalrentabilität <small>(Jahresüberschuss * 100) / Eigenkapital</small>	-7,2%	-10,0%	0,8%	0,0%	2,2%	8,1%	42,2%
Umsatz	1.391 T€	0 T€	25.435 T€	299 T€	161 T€	148.725 T€	590 T€
Jahresergebnis	-1.372 T€	-95 T€	349 T€	0 T€	0,628 T€	2.280 T€	103 T€

PERSONALBESTAND

Personalaufwandsquote <small>Personalaufwand * 100 / Umsatz</small>	91,0%	keine Berechnung möglich	11,7%	40,3%	3,5%	66,8%	69,7%
Mitarbeiter	27,0 MA	0,0 MA	65,0 MA	3,0 MA	0,0 MA	2.106,5 MA	10,0 MA

Erläuterung der Kennzahlen zur Vermögens- und Ertragslage der Unternehmen und Beteiligungen

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 62 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität:

Formel:
$$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Aussage: Die Kennzahl sagt aus, wie hoch der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme ist.

Kennziffern: Das Anlagevermögen kann der Bilanz entnommen werden. Ebenso kann dort die Bilanzsumme direkt abgelesen werden.

Eigenkapitalquote:

Formel:
$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Aussage: Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme ist. Generell gilt, dass eine stabile und hohe Eigenkapitalquote ein gutes Unternehmen kennzeichnet.

Kennziffern: Das Eigenkapital kann aus der Bilanz abgelesen werden. Die Bilanzsumme ist ebenfalls der Bilanz entnehmbar.

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag:

Formel: Ergibt sich aus der Bilanz

Aussage: Ist das bilanzielle Eigenkapital der Gesellschaft durch im abgelaufenen Geschäftsjahr oder in vorangegangenen Jahren angesammelte Verluste aufgebraucht und ergibt sich ein Überschuss der Passiva über die Aktiva der Bilanz, so ist gem. § 268 Abs. 3 HGB als letzte Position auf der Aktivseite der Fehlbetrag unter der Bezeichnung "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" auszuweisen. Wird der Fehlbetrag in der Bilanz ausgewiesen, lässt das noch keine Rückschlüsse auf eine tatsächliche Überschuldung zu.

Kennziffer: Hat die Gesellschaft einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag, so

ist dieser aus der Bilanz entnehmbar.

Eigenkapital

Formel: gezeichnetes Kapital
+ Kapital- und/oder Gewinnrücklagen
+ Gewinn-/ Verlustvortrag
+ Jahresüberschuss /-fehlbetrag
+ ggf. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Aussage: Das Eigenkapital ist das Vermögen, was nach Abzug aller Verbindlichkeiten übrig bleibt.

Kennziffer: Das Eigenkapital wird aus der Bilanz abgelesen.

Bilanzsumme

Formel:	Anlagevermögen	Eigenkapital
	+ Umlaufvermögen	+ Rückstellungen
	+ Rechnungsabgrenzungsposten	+ Verbindlichkeiten
	+ Aktive latente Steuern	+ Rechnungsabgrenzungsposten
		+ Passive latente Steuern

Aussage: Die Bilanz gibt die Saldierung aller Aktiva oder Passiva an.

Kennziffer: Die Bilanzsumme ist aus der Bilanz erkennbar.

Verbindlichkeiten

Formel: Anleihen
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
+ erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
+ Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel
+ Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen;
+ Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
+ sonstige Verbindlichkeiten

Aussage: Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen bzw. Schulden des Unternehmens.

Kennziffern: Aus der Bilanz sind die Verbindlichkeiten zu entnehmen.

Finanzierung und Liquidität (§ 62 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckungsgrad II

Formel:
$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Aussage: Die Kennzahl sagt aus, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristiges Kapital gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert werden, so die goldene Bilanzregel.

Kennziffern: Das Eigenkapital und Anlagevermögen sind aus der Bilanz abzulesen. Langfristiges Fremdkapital umfasst die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden der Unternehmung, d. h. Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter gegenüber Dritten und steht dem Unternehmen länger als 5 Jahre zur Verfügung.

Zinsaufwandsquote:

Formel:
$$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$$

Aussage: Diese Kennzahl zeigt die Relation der Zinsaufwendungen zu den Umsatzerlösen. Eine hohe Zinsaufwandsquote weist auf eine hohe Liquiditätsbindung hin.

Kennziffern: Der Zinsaufwand ist aus der GuV unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen zu entnehmen. Ebenfalls aus der GuV ist der Umsatz ersichtlich.

Liquidität 3. Grades:

Formel:
$$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$$

Aussage: Bei der Liquidität 3. Grades wird das Umlaufvermögen mit dem kurzfristigen Fremdkapital ins Verhältnis gesetzt. Die Liquidität 3. Grades sollte über 100% liegen.

Kennziffern: Das Umlaufvermögen setzt sich aus kurz- und mittelfristige Vermögensgegenstände eines Unternehmens, Kassenbestand, Bankguthaben, Forderungen und Vorräte zusammen und wird in der Bilanz dargestellt. Zum kurzfristigen Fremdkapital zählen vereinfacht alle Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Ferner zählen zum kurzfristigen

Fremdkapital Steuerrückstellungen, sonstige Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten

Finanzmittelbestand :

Formel: Kassenbestand
 + Guthaben bei Kreditinstituten
 + Schecks
 + Wertpapiere

Aussage: Der Finanzmittelbestand gibt den Bestand an liquiden Mitteln an.

Kennziffern: Der Finanzmittelbestand ist aus der Bilanz ersichtlich.

Rentabilität und Gesamterfolg (§ 62 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität:

Formel:
$$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Aussage: Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, welchen prozentualen Betrag das eingesetzte Gesamtkapital erwirtschaftet hat

Kennziffern: Der Jahresüberschuss und die Fremdkapitalzinsen können der GuV entnommen werden und die Bilanzsumme der Bilanz.

Eigenkapitalrentabilität:

Formel:
$$\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Aussage: Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, wie viel Prozent Gewinn auf das eingesetzte Eigenkapital entfallen.

Kennziffern: Der Jahresüberschuss kann der GuV entnommen werden und die Bilanzsumme der Bilanz.

Umsatz:

Formel: aus GuV

Aussage: Der Umsatz bezeichnet den klassischen Gegenwert, der einem Unternehmen in Form von Geld oder Forderungen durch den Verkauf von Waren (Erzeugnissen) oder Dienstleistungen sowie aus Vermietung oder Verpachtung in einer Periode zufließt.

Kennziffern: Der Umsatz ist der GuV zu entnehmen.

Jahresüberschuss/ -fehlbetrag:

Formel: Jahresüberschuss / -fehlbetrag

Aussage: Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Differenz der Erträge und Aufwendungen eines Geschäftsjahres.

Kennziffern: Das Jahresergebnis ist in der GuV erkennbar.

Personalbestand (§ 62 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote:

Formel:
$$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$$

Aussage: Die Kennzahl gibt Aufschluss über die Personal- und Arbeitsintensität eines Unternehmens.

Kennziffern: Der Personalaufwand und der Umsatz werden in der GuV dargestellt.

Anzahl der Mitarbeiter:

Formel: Anzahl der Mitarbeiter

Aussage: Mit der Kennzahl wird die im Geschäftsjahr durchschnittliche Zahl der im Unternehmen beschäftigten Mitarbeiter angegeben.

Kennziffern: Die Anzahl der Mitarbeiter kann aus internen Statistiken entnommen werden.